

Nr. 05/2021

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



Foto: Michael Zins

Beim 5. sonntäglichen Stadtrand-Spaziergang erlebten die Teilnehmer nicht nur spannende Momente sondern auch böse Überraschungen. Seite 6

**TRYONADT
IMMOBILIEN**

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins**

sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack,
Olaf Dochow
Steglitzer Damm 96 / Berlin - Südensee
Tel.: 03092123331 kueche@dochow.berlin

DOCHOWs Küchen mit Geschmack



Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

**Pflanzenmarkt
RUDOW**

Groß-Ziethener Ch. 43
Ecke Rhodeländer Weg
12355 Berlin Rudow
Tel.: 030 / 66 86 88 42

**WIR SIND WIEDER FÜR
SIE DA MIT EINEM
RIESENSORTIMENT
AN PFLANZEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 10 - 13 Uhr
U7 Blf. Rudow · Bus 271
Ausreichend Parkplätze vorhanden

www.pflanzenmarktrudow.de

Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen

Inhalt lichtenrader-magazin@t-online.de



Die Staustelle...

...am Mariendorfer Damm verschärft sich. Grund ist der Ausfall der U6 in Richtung Lichtenrade, was zum verstärkten Bus-einsatz führt. Parkplätze fallen weg und auch die Fahrradfahrer sind Leidtragende.

Seite 04

Kahlschlag...

...auf dem künftigen Bahngelände und eine Sackgasse für den Mauerweg. Der wartet auf die Untertunnelung. Hinweise auf eine Umleitung: Fehlanzeige.

Seite 06 & Titel



Die Proteste...

... von Beschäftigten und Anwohnern gegen den Umzug des Wenckebach-Klinikums gehen weiter. Gerade in Zeiten der Pandemie halten viele es für eine falsche Entscheidung.

Seite 14



Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 2. Juni.

Anzeigen- und Redaktionsschluss 21. Mai

Und sonst:

Mietendeckel gekippt	Seite 04
Tempo 30 auf Mariendorfer Damm	Seite 08
UfaFabrik will starten: Arnulf Rating	Seite 09
101 Jahre Schöneberger Kunstdepot	Seite 10
Netzwerk Lichtenrade	Seite 11
Dixie Brothers im Schloss	Seite 12
Ideen gesucht für Britzer Garten	Seite 16
FC Viktoria steigt auf	Seite 17
Osdorfer Rieselfelder	Seite 18
Kleinanzeigen	Seite 22
Vogelstimmen-Frühlingswanderung	Seite 24
Ausflug zu den Gärten der Welt	Seite 26
Tipps für Radler: Barnimer Land	Seite 28
Raten und Knobeln	Seite 20, 21 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidesee,
03 37 67-899 833, Fax: 899 834

Bank Berliner Sparkasse,

BIC: BELADEXXXX,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidesee,
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

Abos

Ewa Bartholomäus: 033 767-899 768

Kleinanzeigen

Lichtenrader-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

030/932 30 65 0176 - 63 41 30 88

Ewa Bartholomäus:

033 767-899 768

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146

Marina Heimann:

0171/ 72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67, 0173/248 39 78

www.IhrMagazin.berlin

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

Johannisthaler Chaussee 333

12351 Berlin

im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com

Handicaps

In letzter Zeit fühle ich mich schuldig. Und das hat sehr unterschiedliche Ursachen.

Zum einen: Ich bin ein Mann, selbst, wenn ich meinen Bart abrasieren würde und meinen Körper zeitgemäß von allem Haarwuchs befreie, ist es leider nicht zu leugnen, ich bin ein Mann. Auch Besuche in der Vergangenheit mit schwulen und lesbischen Freunden in entsprechenden Schöneberg Etablissements änderten daran nicht. Im Gegenteil. Eine Diskussion mit einem lesbischen Pärchen über die Unterschiede zwischen einer lesbischen und einer bisexuellen Partnerschaft endete mit dem erkenntnisreichen Satz: „Du diskutierst wie ein Mann!“- Ja, Entschuldigung, kann ich nichts für. Ich bin halt so.

Nun bin ich zugegebenermaßen mit diesem meinem männlichen Zustand lange Jahre gut ausgekommen, aber in der letzten Zeit wird einem bewusst, dass man damit nicht mehr alles erreichen kann. Nicht einmal Bundeskanzlerkandidat - muss es eigentlich heißen: Bundeskanzler*innenkandidat? - kann ich mehr werden, außer vielleicht bei der CDU, die eventuell noch eine realistische Chance hat, in diese Höhen aufzusteigen.

Es ist schon länger kein Geheimnis, wenn man nicht bereits in guter Position ist, muss man härter und schwerer arbeiten als Frauen, um etwas zu werden, denn die Akzeptanz männlicher Leistung sinkt deutlich.

Eine Zeitlang konnte man sich noch als Frauenverstehrer durchschlagen, aber das geht auch nicht mehr, das wird heute auch ganz schnell als Sexismus ausgelegt. Langfristig werden wir Männer uns wohl auf Kinder, Küche und Kirche einstellen müssen. Kann aber auch Vorteile haben, nur mit einem Hund lernt man als Mann soviel Frauen kennen, wie wenn man ein Kind spazierenführt.

Und das Männliche ist nicht mein einziges Manko: Ich bin weiß, habe keinerlei persönliche Migrationserfahrung außer einer polnischen Ehefrau, ausländischen Freunden und mancher Billardpartie mit pakistanischen, syrischen, türkischen oder albanischen Spielern. Aber deren Schicksal und Alltagsnöte konnte ich schon damals nicht wirklich nachvollziehen. Vielleicht ist es wenigstens ein kleiner Bonus, dass ich im zarten Alter von 12 als 'orijinal Berlina' ins Ruhrgebiet zog. Da war man dann schon fast so etwas wie ein Migrant. Und es traf mich hart, dass mich jeder zweite im Ort mit „icke, dette, kiecke mal“ begrüßte. Leider scheiterte ich beim Theaterspielen sogar an meiner Rolle, weil ich nicht richtig berlinern konnte.

Kleine Anekdote am Rande: Mein Berliner Grundschullehrer beschimpfte die Klasse, weil niemand mehr hochdeutsch sprechen könne. „Ihr wißt doch nicht mal mehr, wie der Kudamm richtig gesprochen wird“, ärgerte er sich. Und da ich sein Lieblingsopfer war, fragte er ausge-rechnet mich, „oder weißt du überhaupt noch, wie es richtig heißt?“- Natürlich nicht, ich kannte den Begriff 'Kudamm' gar nicht und stotterte irgendwas von Lübars und Bauern. Mir ging es also doch ein bisschen, wie heutigen Immigranten, überall dabei, aber nirgends dazugehörig.

Es könnte ja helfen, dass ich bei Sonneneinstrahlung sehr schnell tiefbraun werde, was einen ehemaligen Kollegen, nach einem Schneeeurlaub mal zu der Frage veranlasste „Seit wann arbeiten den Schwarze hier?“ Aber ich fürchte das geht auch nur als falscher Einschleim-Versuch durch. Ich dürfte deshalb nach neuer Lehrmeinung immer noch keine Rezension über einen schwarzen Autor schreiben.

Doch damit nicht genug, bin ich auch noch alt. Das ist mir auch nur bewusst, wenn ich auf den Kalender schaue, hier insbesondere auf die Jah-



reszahl und zurückrechne. „So alt wird keine Schwein“, heißt es, aber was soll ich machen, beide Eltern sind gut zwanzig Jahre älter und bei guter Gesundheit, ich werde mich also noch längere Zeit mit dem Alter plagen müssen.

Aber die geballte Zusammenfassung: Alter, weißer Mann ist dann schon eine Bürde, da fallen die anderen Mankos, Einzelkind, Trotzkopf, widerspenstig und (Gern-)Autofahrer kaum noch ins Gewicht.

So dass ich nur alle Menschen um Verzeihung bitten kann, dass ich so existiere, wie ich existiere und auch dafür, dass ich mich nicht so schnell umstellen kann in bestimmten politischen Ansichten. Ich fahre halt lieber mit dem Auto in die Stadt, als die 50 km mit dem Radl zurückzulegen oder eineinhalb Stunden in öffentlichen Verkehrsmitteln zu verbringen. Und da wir eine überalterte Stadt haben, geht es anscheinend auch anderen so.

Ich wurde kürzlich an eine alte Karikatur erinnert, ein Lehrer steht vor einer völlig überfüllten Klasse und sagt: „Hallo ich bin die Lehrerschwemme, seit ihr der Pillenknick?“ Daran musste ich am 17. Grad warmen, sonnigen Frühlingstag denken beim Blick auf die ‚Fahrradschwemme‘ auf den Pop-up Radwegen in Britz und dem daneben dicht stauenden ‚Autoknick‘, so ist es halt, Wahrheit ist immer im Auge des Betrachters, sagt ihr

Gerd Bartholomäus, der als alter Westberliner die Straßenbahn immer noch für ein Verkehrsmittel aus dem letzten Jahrhundert hält.

In eigener Sache

Veranstaltungen trotz Corona

Trotz der Corona-Epidemie gibt es immer wieder Pläne, Veranstaltungen durchzuführen. Wir kündigen diese gern an, wohlweisend, dass es möglich ist, dass diese Veranstaltungen durch neue Bestimmungen der Corona-Verordnung noch gekippt werden können. Bitte informieren Sie sich also vorab, ob die angekündigten Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt werden.

Kurz-Info

Tempelhof

Ausstellung zur „Neuen Mitte“

Über die Planungen zur „Neuen Mitte Tempelhof“ kann sich jeder noch bis zum 9. Mai an der Ecke Felixstraße/Albrechtstraße informieren. Auf zwölf Infotafeln werden die Planungen für das Quartier rund um das Rathaus



Tempelhof vorgestellt. Neben bezahlbarem Wohnraum ist in der „Neuen Mitte Tempelhof“ der Bau eines Kultur- und Bildungshauses mit neuer Bibliothek geplant. Außerdem sollen ein Schwimmbad und ein neues Polizeigebäude entstehen, geplant ist auch ein Erweiterungsbau des Rathauses. Wegen der Corona-Pandemie wird die Ausstellung im Freien gezeigt.

ROHR Engel

Rohr - und Kanalspezialisten

Verstopfungsbeseitigung

Rohr & Kanalreinigung

TV Untersuchung

Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Attilastraße 7
12529 Berlin-Schönefeld
OT Großziethen

Telefon: 03379 / 434 84 41
Fax: 03379 / 434 87 09
Mobil: 01520 / 19 99 083
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Kurz-Info

Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V. informiert:

Mietendeckel gekippt...

...und was nun?

Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem Urteil vom 15. April 2021 das vom Berliner Abgeordnetenhaus im Jahr 2020 beschlossene Mietendeckel-Gesetz gekippt. Das Gesetz ist nichtig, weil es gegen das Grundgesetz verstößt. Das Land Berlin kann kein Gesetz beschließen, das Miethöhen regelt, da diese bereits im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt sind.

Aber was bedeutet das praktisch? Da das Gesetz nichtig ist, ist es so als ob es nie existiert hätte. Demnach gelten alle Regelungen des BGB zu Miethöhe, Mieterhöhung und Modernisierung wieder uneingeschränkt. Ebenso fallen etwaige Mietabsenkungen weg, so dass ab Mai wieder die Miete in der vor dem Mietendeckel geltenden Höhe zu zahlen ist. Aber auch während des Mietendeckels vom Mieter nicht gezahlte Beträge müssen nachgezahlt werden. Rechtlich kann der Vermieter die Zahlung sofort verlangen. Es gibt keine Übergangsfrist. Inwieweit Vermieter hier kulant sind und längere Zahlungsfristen oder Ratenzahlungen ermöglichen, ist vom jeweiligen Vermieter abhängig.

Mieter sollten auf keinen Fall den Kopf in den Sand stecken und hoffen, dass eine Nachzahlung an ihnen vorbei geht. Sollten die aufgelaufenen Beträge zwei Monatsmieten übersteigen, könnten Vermieter sogar wegen Zahlungsrückstands kündigen. Die Verbände der Wohnungswirtschaft wollen dies möglichst vermeiden und der Berliner Senat hat Hilfen für Härtefälle angekündigt. Wie diese aussehen und wann diese ggf. ausbezahlt werden, ist derzeit völlig offen. Die Umsetzung solcher Programme braucht Zeit, die Zahlungen sind aber jetzt fällig.

Entspannt zurücklehnen kann sich derjenige, der die gesparten Beträge für den jetzt eingetretenen Fall gesammelt hat und die Nachzahlung zeitnahe leisten kann. Und diejenigen, bei denen keine Mietabsenkungen erfolgten und somit keine Nachzahlungen anstehen, können das gerade Gelesene wieder vergessen.

Frank Behrend, 1. Vorsitzender Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V. 12307 Berlin, Rehagener Str. 34



Beginn der Busspur stadteinwärts am U-Bahnhof in der Straße Alt-Mariendorf.

Foto: Heimann

Tempelhof/Mariendorf

Verschärfte Staustelle Mariendorfer Damm durch Ausfall der U6

Auf dem Tempelhofer und Mariendorfer Damm geht wieder mal gar nichts mehr. Grund sind monatelange Gleisbauarbeiten auf der U-Bahn-Linie 6, die Mitte April begonnen haben.

Auf der 3,6 Kilometer langen Strecke zwischen den Bahnhöfen Tempelhof und Alt-Mariendorf fahren in beiden Richtungen Ersatzbusse auf einer eigenen Spur. Folge: Lange Staus für Autofahrer – und extremer Stress für Fahrradfahrer, die auf dem Tempelhofer Damm eigentlich schon bald ihre eigene Spur bekommen sollten (Lichtenrader Magazin berichtete).

Gebaut wird in zwei Abschnitten: Der erste soll bis zum 20. Juni dauern, der zweite am 11. August starten und am 7. Oktober beendet sein. In den Sommerferien ist die U-Bahn wieder im Einsatz, da in dieser Zeit die S-Bahn-Linie 2 zwischen Priesterweg und Blankenfelde nicht fährt, aber U- und S-Bahn nicht gleichzeitig unterbrochen sein sollten. Die U6, bei der die Gleise derzeit direkt auf einer Betonkonstruktion liegen, bekommt ein Schottergleis. Außerdem wird ein Weichenkreuz eingebaut. Und



So sieht es jetzt am U-Bahnhof Tempelhof aus: Statt der U-Bahn fahren bis zur Endstation Alt-Mariendorf Busse. Die gelbe Linie markiert die Busspur.

Foto: Bothe

es soll ein weiteres Gleis verlegt werden, damit bei künftigen Baumaßnahmen Unterbrechungen verhindert werden können. Die Arbeiten sollten schon 2019 beginnen, wurden damals aber verschoben.

Kurios: Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg will erst wenige Wochen vor Baubeginn durch Zufall mitbekommen haben, was die BVG und Verkehrsministerin Regine Günther (58, Grüne) dort planen. „Offenbar gab es eine Abstimmung zwischen BVG und der Senatsverkehrsverwaltung, die uns nicht erreichte. Nur aufgrund guter informeller Kontakte von der BVG habe ich von dem Bauprojekt

erfahren“, sagt Verkehrsstadträtin Christiane Heiß (61, ebenfalls Grüne) verärgert. Denn diese Neuigkeiten gefährden eins ihrer Lieblingsprojekte – auf dem Abschnitt zwischen Alt-Tempelhof und Ullsteinstraße sollte schon in den nächsten Monaten mit dem Bau von geschützten Radspuren in beiden Richtungen begonnen werden.

Doch das wird sich nun immer weiter hinziehen, da bei einem dichten Schienenverkehrsverkehr mit Bussen an die Einrichtung einer geschützten Radspur nicht zu denken ist. Pro Stunde sollen in der Hauptverkehrszeit je Richtung 36 Busse unterwegs sein. „Für die Zu-

☞

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

THATER
Ihr. Andreas Matring e.K.
seit 1951

WIK HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFFE

Mitglied der
Fahrgastverbände
Berlin Brandenburg e.V.

Zertifizierte
Erstzugangsleistungen

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Tempelhofer Feld

Brutstätten der Feldlerche sollen geschützt werden

In diesen Tagen bekommen die Feldlerchen auf dem Tempelhofer Feld wie in den vergangenen Jahren wieder ausgewiesene Vogel-schutzbereiche, auf denen sie ungestört ihre Jungen großziehen können.

Die Feldlerche (*Alauda arvensis*) gehört zu den gefährdeten Vogelarten in Deutschland. Als Bodenbrüter versteckt sie ihre Nester in selbstgescharrten Mulden im Gras, dies erklärt auch die Schutzmaßnahmen, die auf dem Tempelhofer Feld ergriffen werden. Bis August werden die Wiesenbereiche zwischen der beiden Start- und Landebahnen abgesperrt, die während dieser Zeit nicht betreten werden dürfen. Um Störungen der brütenden Vögel zu vermeiden, bitten wir außerdem auf das Einhalten der Leinenpflicht für Hunde zu achten.

Zu erkennen sind die bis zu 19 cm großen Feldlerchen an dem langen Schwanz, dem dunkelgestreiften, beige bis rötlichbrau-

nen Gefieder und dem hellen Bauch. Mit ihrem charakteristischen Trillern und Zirpen sind die Vögel vom Frühjahr bis zum Spätsommer weithin zu hören. Ein Vogelpaar brütet von April bis Mitte August bis zu dreimal pro Saison und ist bei der Aufzucht der Jungen auf freie Flächen von mehreren Quadratkilometern angewiesen. Offene weite Graslandschaften wie das Tempelhofer Feld sind für sie besonders gut geeignet.

Nach dem Ende der Brutsaison im Spätsommer werden die Wiesenbereiche frei gegeben und stehen dann wieder für Freizeitaktivitäten zur Verfügung. Weitere Information zum Schutz der Feldlerchen finden Sie hier: <https://gruen-berlin.de/projekte/parks/tempelhofer-feld/naturgeschichte/schutzzone-der-feldlerche>

Die Feldlerche soll geschützt werden. Foto: Grün Berlin/Holger Koppatsch



kunft wünsche ich mir eine verlässliche Zwei-Jahresplanung mit der BVG und der Senatverwaltung. Angesichts unserer extrem angespannten Personalsituation leisten wir uns zu viel Doppelarbeit, die durch besseren Informationsaustausch vermieden werden kann“, so Christiane Heiß.

Während der Bauarbeiten plante die Stadträtin zunächst eine überbreite Busspur, die auch Radler hätten nutzen sollen. Der Individualverkehr sollte nur noch auf einer – ebenfalls überbreiten – Spur laufen. Doch auf Antrag der CDU beschloss die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) schließlich, zwei Fahrspuren je Richtung einzurichten. Die Christdemokraten kritisieren, dass nun rund 800 Parkplätze entlang des Damms wegfallen. BVV-Fraktionschef Daniel Dittmar (33): „Einen ersten Vorgesmack – quasi einen Livetest – was der Wegfall aller Parkplätze an der Hauptverkehrsachse Tempelhofer in dem Bereich bedeutet, be-

kommen die Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibenden nach den neuesten Planungen nun sehr schnell zu spüren.“ Die Union erwarde, dass die Zeit der Bauarbeiten dazu genutzt werde, Radrouten auf den Nebenstraßen zwischen Tempelhofer Damm und Manteuffelstraße zu ertüchtigen.

„Eins ist klar, eine Busspur ist keine geschützte Radspur“, sagt Jens Steckel vom Netzwerk Fahrradfreundliches Tempelhof-Schöneberg. Aber sie sei zumindest eine deutliche Verbesserung gegenüber dem jetzigen Zustand. Denn auf dem Tempelhofer- und Mariendorfer Damm gibt es zwischen Alt-Tempelhof und Alt-Mariendorf bislang keinerlei Radweg. Doch auf der Straße sind täglich etwa 42.000 Fahrzeuge unterwegs. Steckel: „Wir werden darauf drängen, dass direkt nach dem Ende der U-Bahn-Bauarbeiten die Arbeiten für die geschützte Radspur beginnen.“

Matthias Bothe

SPIELEKUNST

LICHTENRADER DAMM 41-43
12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE
TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11
MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00

SpieleKunst

Allerlei Schönes für Kleine und Große

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177-346 76 61

199,-€ Notebooks mit Garantie wie neu

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen



Andreas Otté

HESSE & OTTÉ

IMMOBILIEN

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.
Homepage-,
Web- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.

INDYSIGN

CONCEPTS THAT WORK

Boschweg 13 · 12057 Berlin · Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

lernstudio barbarossa

weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

Kurz-Info

Fotowettbewerb

Zauneidechse im Focus

In Berlin findet man sie an Bahndämmen, Waldrändern, auf Brachen, in Kleingartenanlagen und an Wegböschungen – die Zauneidechsen. Hier lassen sich die wärmeliebenden Reptilien bei einem Bad in der Sonne besonders gut beobachten. Doch auch in der Hauptstadt werden ihre Rückzugsräume durch den zunehmenden Bebauungsdruck stetig kleiner.

Die Stiftung Naturschutz Berlin stellt diese besondere Tierart mit einem Fotowettbewerb jetzt in den Fokus. Die eingereichten Bilder sollen die Schönheit und das Besondere der Tiere verdeutlichen. Darüber hinaus helfen die eingesandten Fotos, die Vorkommen der Zauneidechsen zu identifizieren und tragen so aktiv zum Schutz des „Reptil des Jahres 2020/2021“ bei.

Alle Natur- und Fotobegeisterten können am Fotowettbewerb „Reptil im Fokus“ teilnehmen und bis zum 31. August 2021 ihre Zauneidechsen-Bilder unter www.artenfinderberlin.de/fotowettbewerb2021 hochladen. Dabei ist es egal, ob die Zauneidechse mit dem Smartphone oder der Profikamera, im eigenen Garten oder in der Stadtnatur, vor einem Jahr oder heute aufgenommen wurde. Wichtig ist nur: Es ist eine Berliner Zauneidechse und der Ort der Aufnahme wird mitgeteilt.

Für das Siegerfoto gibt es einen Wertgutschein für ein Fotofachgeschäft in Höhe von insgesamt 400€.

Die Fotos und dazugehörigen Funddaten aller Wettbewerbsbeiträge werden auf dem ArtenFinder Berlin, einer Online-Plattform der Stiftung Naturschutz, gesammelt. Dieser dient zur Erfassung punktgenauer Meldungen von Wildtieren und -pflanzen. Dadurch helfen alle teilnehmenden Fotograf*innen aktiv dem Berliner Naturschutz.

Der Fotowettbewerb „Reptil im Fokus“ wird von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz mit dem Projekt „Zauneidechsen (Lacerta agilis) - Vorkommen & Handhabung im Land Berlin“ unterstützt und gefördert.

Weitere Preise, Infos und Teilnahmebedingungen zum Fotowettbewerb unter www.artenfinderberlin.de/fotowettbewerb2021



Für die Menschen ist der Weg zu Ende, immerhin kümmert man sich mit einem Fangzaun um die Kröten. Eine geplante Unterführung für den Mauerweg läßt noch auf sich warten. Fotos: Michael Zins

Titel/ Lichtenrade

Böse Überraschung beim Oster-Spaziergang am schönen Mauerweg

Auf unserem „5. sonntäglichen Stadtrand-Spaziergang“ wollte Gerhard Moses Heß und seine Mitwanderer vom Lichtenrader Waldspielplatz aus den Mauerweg Richtung Osten erkunden: Roter Dudel und Herthateich waren unsere Ziele.

Erste Station war die Querung des Mauerwegs mit der Beethovenstraße bzw. Arcostraße. Hier an der Stadtgrenze zu Mahlow stand das Haus des jüdischen Bildhauers und Zeichners Kurt-Harald Isenstein, Schöpfer einzigartiger Porträtbüsten u.a. von Albert Einstein, Ernst Toller, Magnus Hirschfeld, Wilhelm Dörpfeld (für die Olympiade 1936, Isensteins Namensplakette auf der Büste wurde von Goebbels eigenhändig entfernt), Käthe Kollwitz und Heinrich Heine.

Die Nazis haben Harald Isenstein 1933 misshandelt und vertrieben, in seiner Exilheimat Dänemark aber ist er als Bildhauer wie auch als Begründer der Volks-Kunstschulen berühmt geworden, während ihn seine Heimatstadt Berlin lange vergessen hatte. Das Haus Isensteins wurde im Zuge des Mauerbaus abgerissen und dem Erdboden gleichgemacht, so wie viele Häuser und Bäume dem Kahlschlag des Todesstreifens weichen mussten.

Heute ist der Mauerstreifen wunderbar grün, die neu gepflanzten Bäume sind in 30 Jahren turmhoch gewachsen, und der Mauerweg ist täglich für Tausende Spaziergänger und Radfahrer ein Ort der erholsamen und gesunden Bewegung geworden.

Leider jedoch ist dieser einzigartige Fuß- und Radwanderweg selbst 30 Jahre nach dem Fall der Mauer noch immer nicht ordentlich beschildert – was zu häufigen Nutzungskonflikten führt: Viele Rad-



Kahlschlag auf der Trasse der Dresdner Bahn, 75 Jahre alter Baumbestand wurde abgeholzt.

fahrer glauben, dass der Mauerweg nur ihnen gehört und eine ideale Rennstrecke abgibt - Spaziergänger werden von manchen rücksichtslos zur Seite geklingelt. Die Straßenverkehrsordnung kennt aber ein Schild, das hier leicht Klarheit schaffen könnte: „Gemeinsamer Geh- und Radweg“ – vermutlich jedoch können sich die Landesfürsten von Berlin und Brandenburg noch nicht einigen, wer für die Beschilderung zuständig ist...

Hinter der nächsten Querstraße aber, der Mozartstraße bzw. Keplerstraße, endet der Mauerweg abrupt an der Trasse der S-Bahnlinie 2. Hier soll seit 30 Jahren eine Unterführung gebaut werden, um die letzte Lücke des 162 km langen Mauerwegs rund um halb Berlin zu schließen - doch die Mühlen des deutschen Föderalismus mahlen unerträglich langsam. Nachdem sich die Deutsche Bahn anfangs strikt weigerte mit der Begründung: „Dieser Mauerweg ist kein rechtmäßig errichteter Weg, den wir als Querung zu beachten haben“, wurde nach jahrzehntelangen Verhandlungen und Planungen schließlich zwar eine Einigung er-

zielt, dass sich Berlin und Brandenburg die Kosten teilen, doch um Details streitet man immer noch – so dass zum 30. Jahrestag des Mauerfalls vor zwei Jahren hier zwar viele salbungsvolle Reden gehalten wurden, die ewig versprochene Lückenschließung aber tunlichst ausgespart blieb.

Die Stadtrandspaziergänge und Radwanderer aber erlebten am Sonntag eine neue böse Überraschung. Bislang gab es entlang der S-Bahn-Trasse einen wunderschönen Spazierweg, der von vielen Naherholungssuchenden, Hundebesitzern und Joggern genutzt wurde und an dessen Ende an der Ziehlener Straße ein beschränkter Bahnübergang direkt zum Roten Dudel führt.

Plötzlich aber ist dieser Weg nun mannshoch abgesperrt, die Bahn-schranke verschlossen. Die Deutsche Bahn hat für den Bau der Dresdener Bahn eine breite Schneise kahlgeschlagen, die die gesamte, 75 Jahre lang gewachsene Vegetation zerstört hat – gerettet wurden nur die Kröten mit langen Fangzäunen, an die Menschen hat niemand gedacht. Die Anwohner



BER

Sonne ist schuld: Falscher Feueralarm in Terminal 1

Pleiten, Pech und Pannen: Am Hauptstadtflughafen BER gibt es neue Probleme – und das ausgerechnet wieder mit dem Brandschutz. Schuld sind diesmal Sonnenstrahlen, die falschen Feueralarm auslösen...

Nun sollen zusätzliche Kameras installiert werden, um Fehlalarme der Brandmeldeanlage zu vermeiden. Kürzlich begangenen entsprechende Tests mit zusätzlicher Meldetechnik, bestätigte ein Sprecher der Flughafengesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa).

Bereits Anfang März war ein Problem mit einem der Brandmeldesysteme im Hauptterminal 1 bekannt geworden. Sensoren mit Lasertechnik hatten mehrere Fehlalarme ausgelöst, wenn die Sonne in einem bestimmten Winkel in das wichtigste Terminal hineinschien. Die betroffenen Bereiche mussten geräumt werden. Seit diesen Vorfällen werden die fraglichen Sensoren täglich für etwa eine Stunde am späten Nachmittag ausgeschaltet - wenn

die Sonne so tief steht, dass Fehlalarme möglich werden.

Über die neuen Kameras kann die Feuerwehr nun bei einem Voralarm die Situation überprüfen, damit sich bei Fehlalarm eine Räumung vermeiden lässt. Bei der Lösung arbeite man eng mit den Aufsichtsbehörden und anderen zuständigen Stellen zusammen. Alle Schritte würden gemeinsam festgelegt, betonte der Sprecher der Flughafengesellschaft.

Zusätzliche Systeme gewährten aber eine stets lückenlose Brandüberwachung im gesamten Terminal, betonten die Betreiber des Airports. Daneben behielten geschulte Sicherheitsmitarbeiter die Bereiche besonders im Auge.

Es waren vor allem Probleme mit dem Brandschutz, die dazu geführt hatten, dass der Willy-Brandt-Flughafen erst mit neun Jahren Verspätung eröffnet werden konnte. Die Systeme wurden so umgebaut, dass sie eigentlich vollautomatisch funktionieren sollten.

MB

und die Spaziergänger sind weder gefragt noch informiert worden! Für uns Stadtrandspaziergänger ebenso wie für Hunderte Radwanderer bleibt nur der Umweg hinein nach Lichtenrade, über den provisorischen Bahnübergang Wolziger Zeile und dann wieder stadtauswärts über Horstwalder und Pappplitzer Straße. Ein holpriger Weg, der nicht einmal ausgeschildert ist! Am Ende standen wir vor einem tiefen Grenzgraben – wenn man es geschafft hat, den mit Kind und Kegel zu überklettern, kommt man zurück auf den so jäh unterbrochenen Mauerweg.

Hier erinnert nun endlich auch eine Stele an eines von drei Lichtenrader Maueropfern: Eduard Wroblewski war ungelerner Landarbeiter, hatte zwei Kinder und war 33 Jahre alt, als er zum wiederholten Male gekündigt wurde. Er erzählte seiner Frau nichts davon, und statt zu seiner Arbeitsstelle machte er sich am Morgen des 26. Juli 1966 auf den Weg zur Grenze nach Westberlin. Gegen Abend näherte er sich dem Todesstreifen, wurde entdeckt, rannte in Richtung Mauer, bis er, zwölffach von hinten getroffen, zusammenbrach. Die beteiligten sechs Grenzsoldaten wurden von der DDR ausgezeichnet, einzig der überhöhte Munitionsverbrauch wurde moniert. Nach dem Mauerfall wurde ermittelt, dass einer der sechs Grenzsol-

daten gar nicht geschossen hatte, drei schossen (absichtlich) daneben - die zwei Todesschützen aber wurden zu guter Letzt wegen Totschlags verurteilt.

Gern hätten wir unseren Weg Richtung Roter Dudel und Herthateich fortgesetzt. Doch wir sind nicht mehr an unser Ziel gekommen. Der lange Umweg hatte uns so erschöpft, dass wir diesen Teil unserer Erkundungen auf ein ander Mal verschieben mussten. *GMH*

Die Wanderungen mit Gerhard Moses Heß finden regelmäßig statt. Wer mitmachen möchte, kann sich anmelden bei Gerhard Moses Heß
Tel. 0163 / 34 17 053

Stele am Mauerweg für
Eduard Wroblewski



F Frank Immobilien

Seit 1994 mit Herz, Kompetenz und Engagement für Sie erfolgreich!

Sie wollen schnell -sicher-
professionell- und zum
besten Preis verkaufen?
Dann kontaktieren Sie uns:

(030) 664 11 53

E-Mail: melanie@frank-immobilien.eu
www.frank-immobilien.eu



Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow

Werbung die ankommt!

Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG

ALFA

DIREKT WERBUNG

Flyerverteiler
gesucht!

Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...

☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - Alfa-DirektWerbung@gmx.de

Unterwegs mit bestem Grip

Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91V Continental EcoContact 6	69,50 €
☁ = B ☁ = B ☁ = 71/2 dB	
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse	72,00 €
☁ = B ☁ = A ☁ = 68/1 dB	
225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 6	94,00 €
☁ = C ☁ = A ☁ = 71/2 dB	
225/40 R18 92Y XL Bridgestone Turanza T005	98,50 €
☁ = B ☁ = A ☁ = 72/2 dB	
215/60 R16 95V Dunlop Sport BluResponse	121,00 €
☁ = C ☁ = A ☁ = 68/1 dB	
235/55 R18 100V Continental EcoContact 6 Seal AirStop	157,50 €
☁ = A ☁ = A ☁ = 71/2 dB	
Ganzjahresreifen	
205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Season Gen 3	87,00 €
☁ = A ☁ = B ☁ = 72/2 dB	

Radwechsel Unser Angebot **29,00 €**

Rädereinlagerungs Service pro Saison Unser Angebot **49,00 €**

36 MONATE REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

Instagram: autohaus_piontek
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Alle Preise pro Reifen
alle Preise inkl. MwSt.

376 Teststellen gibt es derzeit in Berlin, 288 von ihnen sind auf der Übersichtskarte von test-to-go.berlin zu finden.

Während diese in der Innenstadt engmaschig vorhanden sind, haben einige Ortsteile in den Außenbezirken gar keine Teststelle. In der April-Sitzung des Gesundheitsausschusses hieß es übereinstimmend, dass die ungleiche Verteilung der Teststellen von den Menschen am Stadtrand als strukturelle Benachteiligung empfunden werde. Bereits die Ausgabestellen für Masken wurden bereits eher zögerlich nach und nach in den Außenbezirken eröffnet.

„Es ist für das Eindämmen der Pandemie kontraproduktiv, wenn Menschen sich von Lichtenrade aus bis nach Steglitz oder von Rahnsdorf nach Treptow auf den Weg machen müssen, um sich vor

Bezirk

CDU bemängelt zu wenig Teststellen im Süden

dem Besuch beim Friseur, der eigentlich um die Ecke liegt, testen zu lassen, weil es hier im Süden fast keine Testmöglichkeiten gibt“ beschwert sich der Lichtenrader CDU-Abgeordnete Christian Zander. Senatorin Kalayci kündigte zwar für diese Woche ein Treffen mit den Bezirken an, bei dem es darum gehen soll, fünf weitere landeseigene Teststellen in unterversorgten Bezirksregionen zu eröffnen, doch reichte dies nicht aus, kritisiert Zander.

„Daher habe ich mit anderen Mitgliedern des Gesundheitsausschusses

in der heutigen Sitzung gefordert, weitere Anstrengungen zu unternehmen und dafür zu werben, dass Betreiber dezentral Testmöglichkeiten schaffen. Der Hinweis darauf, man könne sich unter testen-lernen.de unbürokratisch online registrieren lassen, wenn man eine Teststelle anbieten wolle, reicht mir nicht aus,“ kritisiert Zander. „Hier müssen die Senatsverwaltung und die Gesundheitsämter schnell die unterversorgten Regionen identifizieren und schauen, ob sie eigene Angebote eröffnen oder andere Anbieter dafür ge-

winnen können.“

Ein weiteres Manko sei, dass fast ein Viertel der Teststellen nicht im Internet aufgelistet ist. „Teststellen dürfen kein Geheimtipp, sondern müssen für alle transparent in einer Übersicht auffindbar sein, so dass die bislang knapp 100 auf test-to-go.berlin fehlenden Teststellen kurzfristig ergänzt werden müssen“, fordert Zander.

Die CDU-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg hat mit dem Festzentrum der Trabrennbahn einen ersten Vorschlag unterbreitet. Weiterhin denkt die Fraktion an öffentliche Einrichtungen wie das Lichtenrader Gemeinschaftshaus, der Bereich des Medienzentrums Marienfelde oder auch Ladengeschäfte in den Einkaufszentren der Lichtenrader und Marienfelder Großsiedlungen.

Mariendorf

Grüne, SPD und Linke stimmten für Tempo 30 auf Mariendorfer Damm

Großer Erfolg für die Grünen bei der digitalen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) am 9. April: Gemeinsam mit den Stimmen von SPD und Linken brachten sie gegen CDU, FDP und AfD ihren Antrag durch, auf einem stark befahrenen Teilstück des Mariendorfer Damms eine Tempo-30-Zone zu errichten.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung betrifft in südlicher Richtung (stadtauswärts) die etwa 350 Meter lange Strecke zwischen Prühßstraße und Alt-Mariendorf. „Ausgerechnet dort, in der Nähe des Volksparks Mariendorf und eines Kinderspielplatzes, kommt es wegen der schnurgeraden Verkehrsführung auf dem Damm immer wieder zu erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen und damit zur Gefährdung der Passanten“, beklagt Astrid Bialluch-Liu, umweltpolitische Sprecherin der Grünen in Tempelhof-Schöneberg. Die Strecke führt auch an einem Seniorenheim vorbei.

In nördlicher Richtung (stadteinwärts) gibt es dieses Tempolimit bereits in der Höhe von zwei Kitas und müsste nun auf den ganzen Teilabschnitt ausgeweitet werden. Bialluch-Liu: „Mit dem Seniorenzentrum, den Kitas und einem großen Spielplatz haben wir hier eine besondere Dichte an sozialer Infrastruktur mit dem entsprechenden Aufkommen an Fußverkehr von Familien, Senioren und Kindern. Da sollten die gleichen Regeln gelten, wie wir sie beispielsweise im Umfeld von Schulen haben. Außerdem ist dieser Teil des Mariendorfer Damms zum Leidwesen der



Genau hier, an der Ecke Mariendorfer Damm/Prühßstraße, soll die neue Tempo-30-Zone beginnen. Sie endet am U-Bahnhof Alt-Mariendorf. Foto: Bothe

Anwohner hochgradig lärmbelastet, wie es auch die Lärmkarte des Berliner Umweltatlases festhält.“ Kurios: Kurz vor der Kreuzung Mariendorfer Damm/Prühßstraße gibt es bereits eine Tempo-30-Zone – auf gerade mal 35 Meter Länge. „Die hatte vor Jahren ein Anwohner erfolgreich vor Gericht eingeklagt“, erklärt der Grünen-Fraktionsvorsitzende in der BVV,

Rainer Penk (51). „Es ging um die Belastung der Luft mit Schadstoffen.“

Ab wann tritt die neue Geschwindigkeitsbegrenzung in Kraft? „Das Bezirksamt muss sich nun gegenüber der Senatsverkehrsverwaltung dafür einsetzen“, so Penk. „Wir hoffen, dass die Sache bis Jahresende abgeschlossen ist.“

MB

Gaststätte zum **PONYHOF**
 Inh. Frau Petra Willmann
Deutsche Küche
 Öffnungszeiten: Mi. bis So. ab 12 Uhr
 Küchenschluss 18 Uhr

ALLE TAGESGERICHTE ERHALTEN SIE MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN BEILAGEN!

Diedersdorfer Spargel, Senior Schnitzel	18,50 €
Salzkartoffeln	7,- €
01.05. Kassler mit Kartoffelsalat	7,- €
02.05. Wildedelgulasch	12,- €
05.05. Matjes mit Bratkartoffeln	7,- €
06.05. Mailänder Schnitzel	7,- €
07.05. Seelachs, Dillsauce	10,50 €
08.05. Buletten, Kartoffelsalat	7,- €
09.05. Hähnchen Cordon Bleu	12,- €
12.05. Gulasch v. Rind/Schwein	7,- €
13.05. Hamburger Schnitzel	7,- €
14.05. Zander gekocht	12,- €
15.05. Falscher Hase	7,- €
16.05. Sauerbraten	10,50 €
19.05. Mariniertes Hering	7,- €
20.05. Königsberger Klopse	7,- €
21.05. Hamburger Schnitzel	7,- €
14.05. Seelachs, Dillsauce	10,50 €

Pfingsten Kaninchenkeule nach erzegeb. Art
 Sa., So., Mo. m. Klößen und Rotkohl 16,- €

Bitte bestellen Sie rechtzeitig!

26.05. Senfeier	7,- €
27.05. Leberkäs, Spiegelei	7,- €
28.05. Zander gekocht	12,- €
29.05. Kohlroulade	7,- €
30.05. Rinderroulade	12,- €

Lichtenrader Chaussee 13
 12529 Schönefeld (Großziethen)
 0172 396 86 68
 www.gaststaette-zum-ponyhof.de

Geld zum Fenster rausgeworfen?

Nächstes Mal lieber im Lichtenrader Magazin werben...

Die nächste Ausgabe erscheint zum 2. Juni, Anzeigenschluss: 21. Mai

Foto: Popeye Ben Kriemann



Kabarettist Arnulf Rating nimmt den Zirkus Berlin aufs Korn.

ufaFabrik

Arnulf Rating nimmt Zirkus Berlin aufs Korn

Arnulf Rating wollte eigentlich nur die Zeitungen zum Altpapier bringen. Aber dann bleibt er doch an einer dummen Schlagzeile hängen: Was kommt nach Corona? War da was? Was war da? Über was reden wir? Das Karussell dreht sich. Schnell, Schneller. Zirkus. Immer wieder überraschend wird eine Sensation nach der anderen präsentiert. Berlin ist das Zentrum. Hier spielt die Musik. Es geht immer schneller nach oben. Bravo. Und noch schneller wieder runter. Gruselig. Was ist los? Was ist echt? Wo ist der Trick? Um was geht es? Geld, Ruhm? Ist alles Magie? Oder Macht? Oder einfach nur Show? Geld ist genügend da! Es wird einfach nachgedruckt.

Es sind goldene Zwanziger Jahre. Der Mann mit dem Koks ist auch wieder da. Es geht heiß her. Was gestern galt, spielt heute keine Rolle mehr. Wir bewegen uns über Abgründe. Und alles im Netz und mit doppeltem Boden. Zirkus eben. Wir reden über alles. In den Manegen der Talkshows. Moderatorinnen sind die Dompfeusen mit ihren gemischten Raubtiergruppen. Experten und Mietmäuler. Sie lassen sich streicheln, apportieren flink oder reißen das Maul auf wie Löwen. Das Publikum ist fasziniert oder gelangweilt – aber es bleibt dran.

Arnulf Rating kennt sich aus: Er lebt in Berlin – und er gehört zur Risikogruppe. In seinem Programm nimmt er uns mit auf den Parforceritt durch die Manege. Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Der letzte der legendären 3 Tornados, der auf der Bühne steht. Er weiß, woher der Wind weht. Sein Maßstab ist der gleiche wie damals bei den 3 Tornados. Unterhaltung mit Haltung. Gerade, wenn es stürmisch wird. Der An-

spruch bleibt: die Menschen oben mit erweitertem Bewusstsein und unten mit nasser Hose aus dem Theater zu entlassen.

www.rating.de/
19 €, Ermäßigt: 16 €, Studenten (nur im VVK): 12 €

Zirkus Berlin, Kabarett mit Arnulf Rating

*Do. 27. - Sa. 29. Mai, 20.00 Uhr
Überdachte Freiluftbühne*

AnniKa von Trier widmet sich bei ihrem ersten Freiluft-Konzert nach der Lockdown-Pause dem Jetzt. Wie hat uns die Zeit verändert, was ist wichtig, wer wollen wir sein, wie wollen wir in Zukunft leben? Welche Lieder haben noch Gültigkeit in der neuen Zeit, in der wir alle sind? Im Homeoffice zwischen Kontrollverlust und Window-Shopping öffnen sich neue see-lische Räume, die erlebt werden wollen. Das Aufräumen betrifft nicht nur die äußeren Räume...mit Kühlschrank uptown ist es nicht getan. Gedichte über Ausgangssperre und einen Stummen Frühling. Lieder über eine Hungerkünstlerin, eine Clocharde de luxe, ein Stehaufmädchen und über das Privileg Schmetterlinge lachen zu hören...

1994 als Palma Kunkel, die singende Tellermiene, begonnen mit eigenen Liederprogrammen, ist AnniKa von Trier jetzt seit 2016 mit ihrem lindgrünen Akkordeon unterwegs zwischen Berlin, Wien und New York.

19 €, Ermäßigt: 16 €, Studenten (nur im VVK): 12 €
<https://annika-von-trier.com>

Konzert: Gerade Jetzt!

AnniKa von Trier

Fr. 7. Mai, 20.00 Uhr

Überdachte Freiluftbühne

ufaFabrik, Viktoriastr. 10-18,
12105 Berlin Tempelhof
Tel. +49 (0)30 755 030

HERZIG
Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

KIEBGIS
Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele Metz LOEWE.
TechniSat jura

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50
HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
Mobil: 0174-171 02 12

- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Schon gewusst?

Auch als Nicht-Kunde bei der Berliner Volksbank eG stehen wir Ihnen als Eigentümer einer Immobilie bei einem Verkauf dieser (zum Beispiel auch mit einem lebenslangen Wohnrecht) kompetent, zuverlässig, seriös und partnerschaftlich zur Seite.

Wir haben Antworten auf jede Ihrer Fragen:

- Welchen Wert hat meine Immobilie?
- Welche Unterlagen benötige ich?
- Wie verkaufe ich diese zum bestmöglichen Preis?
- Welche Formalitäten muss ich beachten?
- Wie vermeide ich folgenschwere Fehler und schließe Haftungsrisiken aus?
- Wie finde ich einen bonitätspotenten Käufer?

Ihr Ansprechpartner:
Raffael Meisel
Immobilienmakler
Tel.: (030) 56 555 55-14
raffael.meisel@bvbi.de

Berliner Volksbank Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der Berliner Volksbank

Kurz-Info

Lichtenrade/Marienfld.

Berlin stärkt Großsiedlung

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat für 24 Großsiedlungen in zehn Bezirken das Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ ins Leben gerufen. Zwei der geförderten Großsiedlungen liegen in Tempelhof-Schöneberg, die „John-Locke-Siedlung“ in Lichtenrade und die Siedlung „Tirschenreuther Ring“ in Marienfelde.

Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bauen, Jörn Oltmann, begrüßt die Entscheidung: „Ich freue mich, dass wir mit diesem Programm ein Instrument zur Schaffung von mehr Zusammenhalt in unseren Großsiedlungen an die Hand bekommen haben.“

Durch Vernetzung der Nachbarschaft, Zuschüsse für nachbarschaftliche Aktivitäten über die Nachbarschaftskasse, Informationen für alle durch den „John-Locke-Letter“ und Angebote für Kinder und Jugendliche soll die John-Locke-Siedlung in den kommenden Jahren unterstützt werden.

Im ersten Quartal 2021 haben sich in der Koordinierungsrunde interessierte Akteure aus der John-Locke-Siedlung unter der Leitung von Rahel Lührs und Antje Geßner vom Träger Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum in der UFA-Fabrik e.V. (NUSZ e.V.) das erste Mal getroffen und ausgetauscht.

Der Aufruf für die Nachbarschaftskasse ist gestartet: Bewohner können noch bis zum 31. Mai Anträge stellen.

Die zweite Ausgabe des „John-Locke-Letters“ wurde gerade im John-Locke-Treff gemeinsam mit Bewohner erarbeitet.

Das Beteiligungsprojekt für Kinder und Jugendliche unter der Trägerschaft von outreach gGmbH wird in Kürze seine Arbeit aufnehmen.

Weiterführende Informationen und Kontakt für Projektideen und Beteiligung gibt es über das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Stellvertretende Leitung und Regionalkoordination Lichtenrade Luzia Weber, (030) 90277-6760 luzia.weber@ba-ts.berlin.de

Gebietskoordination John-Locke Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum in der UFA-Fabrik e.V. Frau Lührs / Frau Geßner (030) 701 764 13 koordinat.jls@nusz.de

Schöneberg

Enthüllte Schätze: 101 Jahre Schöneberger Kunstdepot

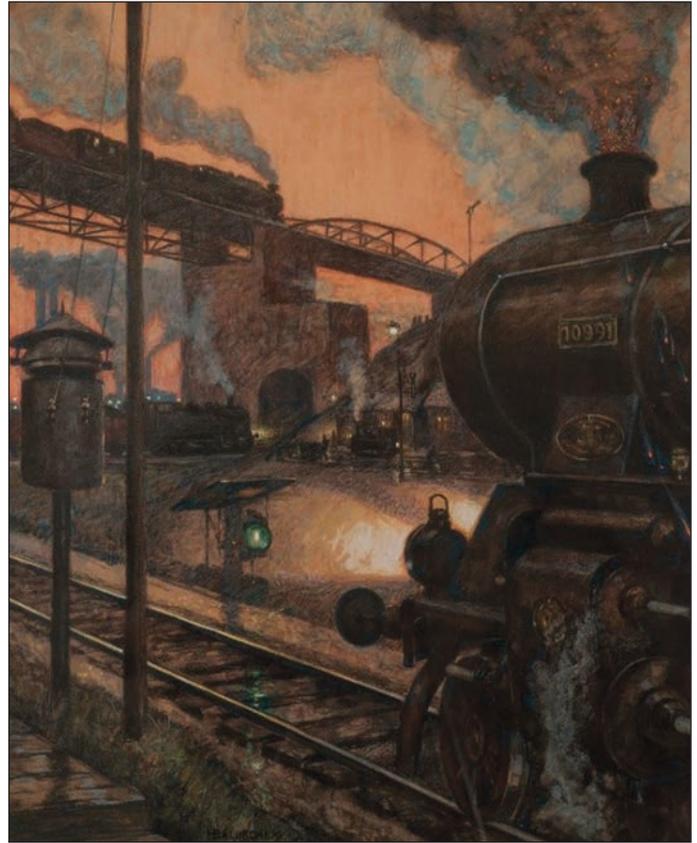
Vor mehr als 101 Jahren wurde der Grundstock für die heutige Kunstsammlung der Museen Tempelhof-Schöneberg gelegt. Durch weitere Ankäufe und Schenkungen entstand nach und nach ein facettenreiches Kunstdepot, das inzwischen über 600 Bilder und Skulpturen beherbergt. Das Jubiläum ist ein willkommener Anlass, um einige dieser Kunstwerke nach langer Zeit wieder zu enthüllen.

Mit Hans Baluschek, Marlene Dietrich, Brigitte Krüger, Georg Netzband, Moriz Melzer und Albert Einstein stehen namhafte Künstler und Persönlichkeiten Schönebergs im Mittelpunkt der Ausstellung „Enthüllte Schätze. 101 Jahre Schöneberger Kunstdepot“. Als Maler und „revolutionäre“ Secessionisten, Wissenschaftler und emanzipierte Schauspieler gestalteten sie die vielseitige Berliner Kunst- und Kulturszene des 20. Jahrhunderts maßgeblich mit – und dies sogar weit über die Stadtgrenze hinaus.

Die ausgewählten Gemälde, Skulpturen und Grafiken, entstanden zwischen 1890 und 1990, führen die Betrachter vorbei an typischen Berliner „Straßenmöbeln“ und abstrakten Landschaften, durch Hinterhöfe und Kiefernwäldchen, über Schienen und natürlich zum Schöneberger Gasometer.

Zur Ausstellung ist ein vielfältiges Begleitprogramm geplant – mit Stadtpaziergängen zum Gasometer auf der »Schöneberger Insel« und kreativen Ferienangeboten.

Der Ausstellungsbesuch ist nur



Hans Baluschek: *Schwarzes Land*, 1922, Ölkreide auf Papier, 57 x 66,5 cm, Repro: Malte Nies (cequi).

Bild: Museen Tempelhof-Schöneberg

nach vorheriger telefonischer Anmeldung und mit tagesaktuellem, zertifiziertem Testergebnis möglich.

Weitere Infos zur Ausstellung und Anmeldung finden sich auf der In-

ternetseite der Museen Tempelhof-Schöneberg.

**101 Jahre Kunstdepot
Sonderausstellung bis 6. Aug.**

**Schöneberg Museum,
Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin
Eintritt kostenfrei**



Die sichere Alternative zum Pflegeheim

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.



- ✓ Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- ✓ Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- ✓ Keine Vertragsbindung

Frank Körber
Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin
E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43




pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.
www.pflegehelden.de

Lichtenrade

Wozu brauche ich eigentlich einen Immobilienmakler...

„...Ich kann doch auch alleine mein Haus verkaufen und spare mir die Maklerprovision.“ Aber wird wirklich etwas gespart, wenn der Hausverkauf privat und ohne Makler:in durchgeführt wird?

Als Immobilienbüro mit jahrelanger Erfahrung wissen wir genau, welche Verkaufspreise erzielbar sind. Neben Lage, Ausstattung und in der Vergangenheit getätigte Investitionen spielen auch Angebot und Nachfrage eine große Rolle bei der Preisfindung. Auch wenn in Berlin und Umland die Preise in den letzten Jahren sehr stark gestiegen sind, sollte der Angebotspreis nicht übersteuert aufgerufen werden. Die Gefahr, dass die Nachfrage gering ausfällt und die Immobilie länger angeboten wird, als andere vergleichbare, weckt bei potenziellen Käufer:innen schnell den Eindruck, dass mit der Immobilie etwas nicht stimmt. Oft muss dann der Preis nach und nach verringert werden und die Immobilie wird schlussendlich unter Wert verkauft. Durch die fundierte Expertise eines Maklers / einer Maklerin kann dieses Szenario verhindert werden.

Darüber hinaus werden für den Verkauf einer Immobilie diverse Behördengänge nötig, um die richtigen Unterlagen zu beschaffen. Neben

dem Grundbuchauszug und der Flurkarte gehören z.B. auch Auszüge aus dem Altlastenkataster, dem Baualtlastenkataster, ein gültiger Energieausweis und die Wohnflächenberechnung dazu - um nur einige wichtige Dokumente zu nennen. Auch sollten diese Unterlagen verstanden werden können, um z.B. auftretende Fragen klären zu können.

Um die richtige Zielgruppe zu errei-



chen, haben wir als Maklerunternehmen nicht nur ein großes Netzwerk, sondern wissen genau, welches Marketing für welche Art von Immobilie betrieben werden muss. Wann ist es z.B. sinnvoll die Immobilie in den sozialen Medien zu präsentieren, welche Immobilienplattform spricht die richtige Zielgruppe an, auf welche Art und Weise sollte die Immobilie präsentiert werden (z.B. durch

Aus Lichtenrade - für Lichtenrade!
www.un-lichtenrade.de kontakt@un-lichtenrade.de

stellt sich vor!

einen 3D-Rundgang oder ein Video) – Aber egal, welche Vermarktungsstrategie wir durchführen, wir legen dabei immer größten Wert auf Datenschutz und Ihre Privatsphäre. Darüber hinaus nimmt ein/e Makler:in sich die Zeit, alle Anfragen per Email und Telefon zu beantworten sowie Besichtigungen zu terminieren und durchzuführen. Als Maklerunternehmen wissen wir die Kaufinteressenten vorab genau zu qualifizieren und so zu filtern, dass Besichtigungen lediglich mit tatsächlichen Käufer:innen durchgeführt werden – natürlich unter den Corona-Hygieregeln.

Der Verkauf eines Zuhauses kann große Emotionen hervorrufen. Schließlich war dieses Haus jahrelang Ihr Zuhause. Vielleicht haben Sie hier Ihre Kinder groß gezogen und überall werden Erinnerungen an schöne Zeiten und Kinderlachen geweckt. Hier ist ein/e Makler:in ein wertvoller Mediator zwischen Verkäufer:in und Käufer:in. Mit viel Fingerspitzengefühl und Empathie werden z.B. Kaufpreisverhandlungen geführt, ohne dass Emotionen bei Verhandlungen im Wege stehen.

Bei TRAUMDOMIZIL.IMMOBILIEN beträgt die Maklerprovision nur 2,99% inkl. Mehrwertsteuer des beurkundeten Kaufpreises und gilt für Verkäufer:in und Käufer:in gleichermaßen. Für Verkäufer:innen bieten wir an, die Provision erst nach Eingang des Kaufpreises zu zahlen. Sollten Sie Ihre Immobilie weiterhin privat verkaufen wollen, bieten wir



Corinna Kastenschmidt

1x im Monat eine kostenlose 15-minütige Beratung bei uns im Büro an (Anmeldung zwingend erforderlich). Termine finden Sie unter: <https://traumdomizil.immobilien/termine>

Auch einzelne Dienstleistungen sind buchbar. Diese finden Sie mitsamt einer Preisaufstellung unter: <https://traumdomizil.immobilien/leistungen/>

Alle persönlichen Termine finden unter den Corona-Hygieregeln statt (Mundschutz, Desinfektionsmittel und Abstand). Alternativ bieten wir auch Video-Calls an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre Email oder Ihren Besuch. Parkplätze sind vorhanden.

Traumdomizil.Immobilien
 Inh. Corinna Kastenschmidt, M.A.
 Buckower Chaussee 148
 12305 Berlin, 01573-7507787
info@traumdomizil.immobilien
www.traumdomizil.immobilien

TRAUMDOMIZIL.IMMOBILIEN
 Inhaberin:
 Corinna Kastenschmidt | M.A.
 DEKRA zertifizierte Sachverständige
 für Immobilienbewertung - D1

Ihre Immobilienmaklerin
 für Berlin und Umland

Buckower Chaussee 148
 12305 Berlin
 Tel: 01573-7507787
info@traumdomizil.immobilien
www.traumdomizil.immobilien

hyper:data
 IT-SERVICE & VERMIETUNG

Ihre PC-Werkstatt
 in Lichtenrade

Buckower Chaussee 148
 12305 Berlin
 Tel.: 0800 849 73 73
 (kostenfrei)
welcome@hyperdata.de

28 Jahre
 BERUFSERFAHRUNG

Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG
 LICHTENRADE

webdesign · grafik · druckerzeugnisse
 logo · beschriftungen · außenwerbung
 inserate · fotos · bildbearbeitung u.v.m.

Taunusstr. 69 | 12309 Berlin | info@werbung-lichtenrade.de
www.werbung-lichtenrade.de | Tel.: 030-700 777 77

35 Jahre

ZZB.de
 Zahnmedizinisches
 Zentrum Berlin

Fachabteilungen für

- ✓ mikroskopische Wurzelbehandlung
- ✓ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie
- ✓ zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
 Berlin-Lichtenrade

030 - 705 509 0

Mo. bis Fr. 7-20 Uhr
 Sa. 8-13 Uhr

Kurz-Info

Bezirk

Sperrgut-Aktionstage

Das Bezirksamt hat 2020 sechs erfolgreiche Sperrgutaktionen sowie Tausch- und Verschenkmärkte gemeinsam mit der BSR, dem BUND Berlin und der IG Potsdamer Straße durchgeführt.

Aufgrund der starken Nachfrage können die Bewohner von Tempelhof-Schöneberg im Jahr 2021 bei insgesamt acht Aktionen ihr Sperrgut einfach entsorgen oder zum Tausch anbieten. Der nächste Termin für den Sperrgut-Aktionstag ist Samstag, 8. Mai, 9.00 bis 13.00 Uhr; Ort: Cranach-/Begasstraße in der Kurve zum Dürerplatz, 12157 Berlin

Für die Durchführung der Sperrgut-Aktionstage hat die Abteilung von Bezirksstadträtin Christiane Heiß ein größeres Budget aus dem Programm 'Sauberes Berlin' eingeplant.

Mit diesen bietet der Bezirk Gelegenheiten zur geordneten Entsorgung an. Darüber hinaus ist es ein Angebot für Menschen, die kein Auto zum Transport Ihres Sperrgutes besitzen.

Bei den reinen Sperrgut-Aktionstagen können Anwohnende ihren nicht mehr benötigten Hausrat in haushaltsüblichen Mengen an den jeweiligen Standorten abgeben. Vor Ort werden BSR-Müllfahrzeuge zur Entsorgung bereitstehen. In Vorab-Informationen werden die Anwohnenden darauf hingewiesen, dass sie das Sperrgut zu diesem Fahrzeug bringen und nicht auf die Straße stellen sollen.

Angenommen werden: Möbel, Teppiche, Matratzen, Schrott, Kunststoffteile, Elektrogeräte und Alttextilien.

Nicht angenommen werden Bauabfälle, Grünschnitt, Gussbadewannen, Autoreifen und -batterien sowie Schadstoffe (zum Beispiel Farben und Lacke).

Im Vergleich zu den reinen Sperrgutaktionstagen ergänzen die Themen Klimaschutz und autofreie Mobilität das Angebot bei den Tausch- und Verschenkmärkten. Info-Aktionsstände klären Bürger über nachhaltiges Konsum- und Müllentsorgungsverhalten auf.

Außerdem stehen Lastenräder zur Verfügung, mit denen das Sperrgut transportiert werden kann. Hierbei zeigt sich, dass für Transporte von Sperrgut bis zu einer gewissen Größe kein Auto benötigt wird, sondern das Hausgegenstände auch klimaneutral entsorgt werden können.

Schloss Britz

Die Dixie Brothers wollen auf der Freilichtbühne die Saison eröffnen

Traditionell sollen auch in diesem Jahr wieder die Dixie Brothers mit ihrem großen Himmelfahrtskonzert die Freilichtkonzertsaison auf Schloss Britz eröffnen.

Mit ihrem neuen Programm „Alles auf Anfang“ gehen die Dixie Brothers zurück zu ihren Anfängen: Mit Titeln, die teils schon seit den 1980er Jahren bei den ersten Konzerten gespielt wurden. Mit Dixie-Klassikern und Swing-Standards, die zwar schon länger im Repertoire sind, aber erst in den letzten Jahren wieder „reaktiviert“ wurden. Und auch mit ein paar neuen Songs. Zu hören sind unter anderem Songs von Fats Waller, George Gershwin, Jimmy McHugh u.v.a.

„Alles auf Anfang“ passt aber auch doppeldeutig zur aktuellen Situation und setzt auf den Wiedereinstieg in eine hoffentlich intensive Konzertsaison.

Die Dixie Brothers, das sind Patrick Braun – Klarinette und Tenorsaxophon; Matthias Dannenberg – Klavier und Gesang; Michael Dwornicki – Schlagzeug; Markus Hirt – Bass; Oliver Schulz –



Die Dixie Brothers sollen auf der Freilichtbühne Schloss Britz die Saison eröffnen, wenn Corona es zulässt.

Trompete, Flügelhorn und Kornett; Christian Weymar – Gitarre und Banjo und Ralf Zickerick – Posaune. Sie sind nun schon seit 35 Jahren aktiv in der Berliner Jazzszenen. In dieser Zeit hat sich die Band als feste Institution der Dixieland- und Swing-Landschaft etabliert. Neben Tourneen durch Deutschland, bei denen sie u.a. in Jazzclubs in Hamburg, Köln, Düsseldorf und Freiburg gastierten, sind die „Brüder“ Stammband in sämtlichen bekannten Berliner Jazzkneipen. Mittlerweile sind 5 CD-Produktionen der Band erschienen,

zuletzt „BERLIN!“ anlässlich des 30. Bandjubiläums 2015. In diesem Jahr erscheint die neue Live-CD „Back to Dixieland“ aufgenommen.

Eintrittskarten zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 13 Euro)

*Dixie Brothers - Alles auf Anfang
Donnerstag (Himmelfahrt),
13. Mai, 12.00 Uhr
Freilichtbühne Gutshof Britz*

*Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de*

Vögel in der Nähe beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei tolle Preise gewinnen – all das vereint die „Stunde der Gartenvögel“. Jedes Jahr am zweiten Maiwochenende sind alle Naturliebhaber aufgerufen, Vögel zu notieren und zu melden.

Die 16. Auflage der Aktion hat 2020 alle Rekorde gebrochen, erstmals nahmen über 150.000 Vogelfreunde teil. Die nächste Zählrunde findet vom 13. bis 16. Mai statt.

Berlin

Stunde der Gartenvögel



Bis 24. Mai kann man seine Ergebnisse noch melden.

Die Beobachtungen können unter www.stundedergartenvogel.de gemeldet werden, oder kostenlose Rufnummer am 15. Mai von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157115, oder über die kostenlosen NABU-App Vogelwelt, erhältlich unter www.NABU.de/vogelwelt.

Foto: NABU/Marcus Bosch/public-garden GmbH Berlin

SH



WILLKOMMEN ZU HAUSE

Bausanierung GmbH

Innen- und Außensanierung - Fenster - Türen - Wintergärten - Rollläden
Einbruchssicherheit - Rauchmelder - Markisen - Balkon- und Terrassen
sanierung - Trockenlegung - Schimmelpilzbeseitigung und vieles mehr...

Blankenfelder Dorfstr. 94 · 15827 Blankenfelde · 03379-34 86 36

www.sh-bausanierung.de

Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU/ABBRUCH
EASV
CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
 www.easy-container.de



Abdichtungen



KELLER ISOLATION BERLIN

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

Kellerisolation Berlin
 Inh.: Daniel Kossatz
 info@kellerisolationberlin.de
 Bohnsdorfer Str. 25 b · 12527 Berlin
 Tel.: 0170 4722150 www.kellerisolationberlin.de

KIES-EXPRESS

Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
 Promenadendeckschicht • RCT-Tragschicht
 Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
 Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • info@kies-express.de

Telefonisch bis 10 Uhr bestellt - am gleichen Tag geliefert

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung Außenisolierung u. Drainagen seit 1974
 sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
 info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
 Tel.: 030 / 67 95 70 90
 Mobil: 01578 / 39 22 152
 12305 Berlin - Lichtenrade, Halcker Zeile 28



Kostenlose Beratung vor Ort

Gas • Heizung • Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefen und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Chaussee 17
 12355 Berlin
 Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Fenster, Türen Jalousien

HAACK

Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz alle Systeme

Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65 www.haack-jalousien.de
 12524 Berlin-Altglienicke info@haack-jalousien.de
 Telefon 030 - 6 73 31 61 Telefax 030 - 67 89 84 76



Gaswartung ab 129,- €
Ölwartung ab 149,- €

BoBoEx GmbH

Sanitär • Gas • Öl • Heizung

Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
 24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
www.boboex.de

Florian Boldt

Berlin Meisterbetrieb

Jalousien

Markisen • Rollläden • Insektenschutz
 Terrassenüberdachungen • Plissees • Rollläre
 Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
 eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
 Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
 Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Kurz-Info

Bezirk

Hühner haben Hausarrest

Die Berliner Hausgeflügelbestände müssen wegen der grassierenden Geflügelpest weiterhin in den Ställen bleiben. Anfang März hatten alle Berliner Bezirke flächendeckend die Aufstallung von Hausgeflügel angeordnet – zunächst befristet bis zum 15. April. Die Anordnung wurde von den Bezirken nun bis 15. Mai verlängert.

In Berlin sind in der aktuellen Saison bislang 19 Fälle der Geflügelpest aufgetreten. Der Erreger H5N8 wurde bei 18 Wildvögeln in Treptow-Köpenick, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinickendorf, Pankow, Spandau, Neukölln und Steglitz-Zehlendorf und bei einem Tier in einer Hausgeflügelhaltung in Treptow-Köpenick nachgewiesen. In Berlin trat die Geflügelpest zuletzt im Winter 2016/2017 bei knapp 60 Wildvögeln auf. In Berlin sind derzeit knapp 1.400 Geflügelhaltungen registriert. Die meisten Bestände sind private Kleinhaltungen.

Das Geflügel ist bis Mitte Mai in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung zu halten. Die Ställe und Vorrichtungen müssen nach oben mit einer Abdeckung gegen Einträge gesichert sein. Außerdem müssen sie an den Seiten mit Schutzvorrichtungen versehen sein, damit Wildvögel nicht eindringen können.

Im Februar 2021 wurde bekannt, dass sich in einem russischen Geflügelbestand sieben Mitarbeitende mit H5N8 angesteckt hatten. Auch wenn eine Übertragung des Erregers auf den Menschen mit den Fällen in Russland bislang erst einmal beschrieben wurde, so sollte Folgendes beachtet werden:

Wer tote Wasser-, Raben- oder Greifvögel findet, sollte den Fund den Veterinärämtern der Bezirke melden, damit die Tiere untersucht werden können. Kranke oder verendete Tiere sollten auf keinen Fall angefasst werden, auch Federn sollten nicht gesammelt werden. Im Unterschied zu Wasser-, Raben- oder Greifvögeln gelten Singvögel und Tauben als nicht besonders anfällig für den Geflügelpest-Erreger.

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

www.IhrMagazin.berlin



Tempelhof

Die Proteste gegen den Umzug des Wenckebach-Klinikums dauern an

Der Kampf um die Zukunft des Tempelhofer Wenckebach-Krankenhauses geht weiter: CDU und Linke im Bezirk fordern einen sofortigen Stopp des Umzugs ins Schöneberger Auguste-Viktoria-Klinikum (AVK), auch immer mehr Beschäftigte und Anwohner der Klinik protestieren.

Rund 120 Menschen hatten am 25. März vor dem Eingang des zum städtischen Vivantes-Konzerns gehörenden Hospitals gegen die sukzessive Verlagerung der 443 Betten ins AVK demonstriert. „Das Wenckebach ist für den gesamten Süden der Stadt viel zu wichtig, als dass man es komplett schließen könnte. Gerade auch in Zeiten der Pandemie“, sagt Andrea Huck (46), Initiatorin einer Online-Petition zur Rettung des Krankenhauses, die bisher mehr als 4600 Menschen unterschrieben haben.

Mehrere Beschäftigte des Wenckebachs sollen wegen der Umzugspläne bereits gekündigt haben. Auch der Krankenstand soll hoch sein. Angelika Huck schrieb unterdessen Protestbriefe an den Regierenden Bürgermeister Michael Müller (56, SPD) und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU). Huck: „Leider hat noch keiner geantwortet...“ Dafür bekommt ihre Initiative massive Unterstützung von der lokalen Politik. Der Lichtenrader CDU-Abgeordnete Christian Zander (43) fordert „einen Stopp weiterer Verlagerungen von Abteilungen ins AVK zumindest bis zu dem Tag, an dem die neue gemeinsame Krankenhausplanung Berlin-Brandenburg beschlossen worden ist, um hier im Vorfeld keine Fakten zu schaffen! Vivantes muss seine Beschäftigten, aber auch die tausenden Menschen ernst nehmen, die gegen die Schließung demonstrieren.“

Auch der Bezirk Tempelhof-Schöneberg habe sich ganz klar für den Erhalt des Wenckebachs ausgesprochen. Zander befürchtet vor



Mit Transparenten demonstrieren Beschäftigte und Anwohner des Wenckebach-Krankenhauses gegen den Umzug ins Auguste-Viktoria-Klinikum. Foto: privat

allem für die Menschen im tiefen Süden Berlins gravierende Nachteile durch einen Umzug: „Aus meiner Perspektive als Lichtenrader Abgeordneter sehe ich sehr kritisch, dass sich durch die Schließung der Rettungsstelle die Transportzeiten mit dem Rettungswagen verlängern. Bei strukturellen Änderungen in der Krankenhauslandschaft erwarte ich aber, dass sich daraus eine verbesserte Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung und keine Verschlechterung ergibt – das gilt auch für Lichtenrade.“

Das sieht auch die Linke im Bezirk so. Die BVV-Fraktionsvorsitzende Elisabeth Wissel (66) und die gesundheitspolitische Sprecherin Katharina Marg (34) meinen: „Die von Vivantes geplante Schließung des WBK wird sowohl politisch als auch finanziell bis jetzt von keinem politischen Gremium in Berlin befürwortet, trotzdem versucht Vivantes auf die Schnelle und in der Corona-Krise Tatsachen zu schaf-

fen. Aufgrund der Situation haben und werden viele Pflegekräfte das Klinikum verlassen. Die Rettungsstelle des AVK ist jetzt schon immer überfüllt. Lange Wartezeiten für Patient:innen in Not- und Aufnahme-situationen sind die Folge. Die Peu-à-peu-Schließung muss sofort gestoppt werden.“

Doch die Planungen des Vivantes-Konzerns sind schon weit gediehen. Allein für die Stationen, die nach Schöneberg umziehen, sind Investitionen in Höhe von 242 Millionen Euro geplant. Nach Angaben von Vivantes hätten in den alten Tempelhofer Standort rund 154 Millionen Euro investiert werden müssen. Für 90 Millionen Euro mehr entstehe am AVK ein hochmoderner Klinikneubau. Bereits Ende vergangenen Jahres war die Abteilung für Innere Medizin/Gastroenterologie umgezogen, um im AVK ausreichend Behandlungskapazitäten für Covid-19-Patienten zu schaffen.

Matthias Bothe

Computer-Service

COMPUTER SERVICE
 Für Privat und Gewerbe:
 PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung
 Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Werbung

NICHT ÄRGERN!
 Zielgerichtet Werben!
 Homepage- & Grafikdesign.
 Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.



INDYSIGN
 CONCEPTS THAT WORK
 Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



Dachdecker

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!
 030-664 41 04

Mitarbeiter gesucht

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei
 Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01



• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
 • Klempnerarbeiten
 • Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
 • Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
 Dachdecker
 Dachendeckungen sämtlicher Art
 Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Bauausführungen

- Rund ums Haus -
Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Elektroarbeiten
- Wasserschäden
- Laminat- & Teppichbodenverlegung

Tel: 0176/98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de



Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
 12357 Berlin
 Tel.: 030 66 09 87 83
 Fax.: 030 66 10 80 8
 info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst



RUDOW
 hier sind wir richtig

Glaserei

Glasererei
Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
 Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
 Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
 Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
 100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
 Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60



LICHTENRADER MAGAZIN
 TEMPELHOFER

WACHSREINIGUNG
 REPARATUR
 von Lichtenrade
 bis Tempelhof

Tel.: 033 767/ 899 833
 Funk: 0151/15 67 28 10
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Altersgerechter Umbau

ALTERSGERECHTER Badumbau
 an nur **EINEM TAG!**

www.seniorenbad24.de

BAD-TEILSANIERUNG
 Umbau WANNE zur DUSCHE & BADEWANNENTÜREN:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

TÜR für die Badewanne

Mit Kassen-Förderung Badumbau zum **NULL-TARIF** möglich!



Bis zu 4000 Euro
 Kassen-Zuschuss möglich!

UMBAU der WANNE zur DUSCHE

Telefon: 030 577 010 84
 Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
 Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
 Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)



Kurz-Info

Bezirk

Kein David-Bowie-Platz

In Tempelhof-Schöneberg will die Zählgemeinschaft aus SPD und Grünen und die Linke nichts von einer Würdigung des 2016 verstorbenen David Bowie wissen.

„Es sollte lediglich rechtlich geprüft werden, ob zwei von der CDU vorgeschlagene Orte überhaupt nach David Bowie benannt werden können. Die Kreuzung Grunewald-, Langenscheidt- und Hauptstraße oder die Grünanlage neben der Bar Train. Es wäre noch nichts festgeschrieben worden“, erläutert der CDU-Bezirksverordnete Patrick Liesener, zugleich kulturpolitischer Sprecher seiner Fraktion, den Antrag der Christdemokraten, der vor Ostern im Kulturausschuss zurückgewiesen worden ist.

Patrick Liesener bedauert die Haltung von Rot-Rot-Grün: „Als wichtigsten Grund für eine Ablehnung die Tatsache anzuführen, dass Bowie keine Frau gewesen sei, ist ziemlich dürftig. Dabei hat sich gerade dieser Künstler den Geschlechternormen entzogen. Selbst die Abgeordnete Catherina Pieroth-Mannelli von den Grünen hat geäußert, ein Fall wie Bowie erlaube auch eine Ausnahme von der Geschlechterquote. Ihre eigene BVV-Fraktion scheint sie damit leider nicht überzeugt zu haben.“ Die CDU-Fraktion bleibe Gesprächsbereit, sollte es andere Ortsvorschläge in der Nähe seines ehemaligen Wohnortes in der Schöneberger Hauptstraße 155 geben, um ihn zu würdigen so die Fraktion.

1976 hatte sich David Bowie inkognito nach West-Berlin zurückgezogen. Am Ende blieb er drei Jahre, weil ihn die halbierte Metropole verzauberte. Der Musiker schöpfte so viel kreative Kraft aus der Stadt, dass er drei Alben komponierte, darunter „Heroes“, ein Meilenstein der Rockgeschichte.

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFFER

Die nächste Ausgabe
erscheint zum **2. Juni**,
Anzeigenschluss:
21. Mai
www.lhrMagazin.berlin
☎ **033 767/ 899 833**
☎ **0151/ 156 72 810**

Schloss Britz

Das Cuarteto Danzarín will in die Welt des Tango Argentino entführen

Zu einer Reise durch die Welt des Tango Argentino lädt das Cuarteto Danzarín – Berlin – Buenos Aires mit Ludger Ferreiro – Klavier; Ulrike Dinter – Violine; Tomás Diaz – Bandoneon und Tomás Rösler – Bass am 8. Mai ein. Zu hören sind Werke von Carlos Di Sarli, Leopoldo Federico, Carlos Gardel, Astor Piazzolla.

Mit ihrem authentischen Tangosound begeistern die vier Musiker Tangotänzer und Konzertpublikum gleichermaßen.

So, wie der Tango changiert zwischen Melancholie, Drama und sprühender Lebensfreude, verzaubert Cuarteto Danzarín seine Zuhörer mit originalen argentinischen Tangos, atmosphärisch dichten Tangoballaden, und vor Esprit und Vitalität sprudelnden Milongarhythmen.

In der Tradition berühmter Tango-Orchester der goldenen Ära der 30er und 40er Jahre in Buenos Aires, präsentiert das deutsch-argentinische Ensemble Klassiker des Tanzsalons von Francisco Canaro, Juan D'Arienzo und Carlos Di Sarli und konzertante Tango Nuevo-Kompositionen von Astor Piazzolla bis Ramiro Gallo.



Das Cuarteto Danzarín will am 8. Mai im Schloss Britz in die Welt des Tango Argentino entführen.

Mit ihrem authentischen Tangosound begeistern die vier Musiker von Cuarteto Danzarín Tangotänzer und Konzertpublikum gleichermaßen. Sie waren zu Gast in vielen Konzertsälen und auf europäischen Tango-Festivals und Tangobällen, u.a. auf dem Queertango-Festival und der Tangonale Berlin und dem Tangofestival Potsdam.

Tango Argentino vom Feinsten: zum Zuhören und Tanzen!
Eintritt: 18 Euro, erm. 13 Euro

Cuarteto Danzarín:
Tango Argentino
Samstag, 8. Mai, 19.00 Uhr
Kulturstall Schloss Britz

Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Britzer Garten

Ideen gesucht: Parkanlage soll eine Schönheitskur bekommen

Seit der Eröffnung zur Bundesgartenschau 1985 hat sich der Britzer Garten kaum gewandelt. Das soll sich nun ändern: In den kommenden Jahren werden einzelne Bereiche Schritt für Schritt weiterentwickelt. Und: Alle Besucher können sich daran beteiligen.

Dies teilte die Verwaltung des Britzer Gartens mit. Das Ziel: Die besondere Identität des Britzer Gartens soll erhalten und der Park zukunftsgerichtet noch besucherfreundlicher gestaltet werden. Mögliche bauliche Maßnahmen und neue Angebote im Park hat bereits ein interdisziplinäres Team im Entwicklungskonzept „Britzer Garten 2030“ zusammengefasst.

Ganz wichtig ist dem Team die Sanierung und Verbesserung der Infrastruktur. „Die große Beliebtheit des Parks und die intensive Nutzung haben teilweise Spuren hinterlassen“, so eine Sprecherin. „Sanitäre Einrichtungen brauchen eine Instandsetzung. Durch die Qualifizierung der Eingangsbereiche sollen sich Barrierefreiheit und

der schnelle Zugang zu den Highlights des Parks verbessern.“

In den Park-Armen, also den langgezogenen Bereichen zwischen den Eingängen und dem Zentrum, könnten neue Angebote zu den Themen See und Erlebnis, Bewegung und Spiel, Gartenkunst und Natur, Gesundheit und Ernährung sowie Landschaft und Erholung einen Besuch im Britzer Garten noch attraktiver machen.

Damit alle Anwohner und Berliner künftig schneller und umweltfreundlicher in den Britzer Garten kommen können, soll auch seine Erreichbarkeit verbessert werden. Gemeinsam mit dem Bezirk Neukölln ist geplant, die Anbindung an das bestehende Rad- und Fußwegenetz zu optimieren. Eine dichtere Taktung

des öffentlichen Nahverkehrs und eine optimierte Lage der Haltestellen könnte die Erreichbarkeit ebenso unterstützen.

Besucher können die entworfenen Ideen zur schrittweisen Modernisierung vor Ort am Festplatz am See oder online auf der Webseite des Britzer Gartens unter www.britzergarten.de oder auf meinBerlin.de einsehen. Auf der zentralen

Beteiligungsplattform können Interessierte parallel zur Ausstellung das Entwicklungskonzept noch bis 1. Mai kommentieren. Interessierte können sich auch noch in den kommenden Monaten in Online-Workshops aktiv in die Gestaltungspläne einbringen.

MB

Foto: Gruenberlin



Kurz-Info

Großziethen

Ausstellung Natur Pur

Pünktlich zu Ostern hat die neue Ausstellung „Natur Pur von Mattiesson“ in Großziethen begonnen. Die Ausstellung ist bis 31. Dezember in den Räumen der Galerie Kunsthof Mattiesson, Alt Großziethen 94 in Großziethen zu sehen unter Berücksichtigung etwaiger Corona-Bestimmungen. „Diese Ausstellung sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht“, sagt Künstlerin Silvana Czech.



Denn Bäume sind es, die hier ihren Auftritt haben. Die Brandenburger Künstlerin zeigt einen Querschnitt von der großen Vielfalt und den Farben dieser faszinierenden Natur und Landschaft, die uns berührt, verwundert und staunen lässt.

Ganz bewusst sieht der Besucher hier nicht nur nur Werke in Öl, sondern auch Skulpturen die aus Holz entstanden sind.

Die Galerie ist am Di - Mi und am Wochenende besuchbar, persönlicher Termin unter 0174/184 18 60

Info: www.mattiesson.com

Kunsthof Mattiesson
Alt Großziethen 94
12529 OT Großziethen



Der Nordostdeutsche Fußballverband (NOFV) hat die Saison 2020/2021 abgebrochen und den FC Viktoria Berlin zum Meister erklärt.
Foto: FC Viktoria

Regionalliga Nordost

Viktoria wurde zum Aufsteiger erklärt – aber wo soll gespielt werden?

Der Nordostdeutsche Fußballverband (NOFV) hat die Saison 2020/2021 abgebrochen und den FC Viktoria Berlin zum Meister erklärt. Damit steigt der Tempelhofer Klub in die 3. Liga auf, mischt in der kommenden Saison erstmals im Profifußball mit. Ein Problem muss jedoch noch gelöst werden: Die Himmelblauen brauchen ein Stadion, in dem gespielt werden kann.

Die Entscheidung des Verbandspräsidiums war erwartet worden, nachdem sich die Vertreter der Vereine schon zuvor einstimmig dafür ausgesprochen hatten. Als die Saison im November vergangenen Jahres wegen der Corona-Pandemie zunächst unterbrochen worden war, stand Viktoria mit elf Siegen aus elf Spielen unangefochten an der Spitze. NOFV-Präsident Hermann Winkler (57): „Bereits das zweite Mal eine Saison abbrechen zu müssen, ist bitter. Den-

noch denke ich, dass es auf Grund der derzeitigen Lage in Deutschland, insbesondere für unsere Vereine wichtig war, als Verband Klarheit über das aktuelle Spieljahr zu schaffen.“

Viktoria-Sportdirektor Rocco Teichmann (35) erklärte: „Der Aufstieg ist super, wir freuen uns sehr. Unser himmelblauer Traum ist wahr geworden. Das ist nicht nur für uns, sondern für den ganzen Berliner Fußball von großer Bedeutung.“

Für Teichmann ist die Saison damit allerdings noch lange nicht beendet. Im Gegenteil: Er muss jetzt schnell eine neue Spielstätte finden, denn die bisherige, das Stadion am Ostpreußendamm in Lichtenfelde, ist nicht drittligatauglich. Ebenso wenig wie das Dr.-Hans-Hess-Stadion am Mariendorfer Wildspitzweg, das der Klub kürzlich gekauft hatte (Lichtenrader Magazin berichtete). Der Deut-

sche Fußballbund (DFB) schreibt für die 3. Liga mindestens 10.000 Zuschauerplätze sowie eine leistungsstarke Flutlichtanlage vor. Diese Bedingungen erfüllen in Berlin derzeit nur das Olympiastadion und die Alte Försterei von Union. Beide Stadien kommen für Viktoria jedoch nicht infrage – im Olympiastadion wäre die Miete zu hoch, Union vermietet sein Stadion gar nicht.

Bleibe unter Umständen noch das Mommsenstadion im Westend (Zuschauerkapazität: 15.000), das aber erst umfangreich für viel Geld saniert werden müsste. In einem Interview mit dem Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) sagte Rocco Teichmann: „Auch mit Anfragen in Babelsberg und sogar in Cottbus hatten wir keinen Erfolg.“ Aber er verspricht: „Wir lassen nicht locker. Das sind wir unseren Fans schuldig.“

Matthias Bothe



Mattiesson

Galerie und Kunsthof in Großziethen

Das Schaffen der Künstlerin Mattiesson liegt im Fokus der zeitgenössischen Kunst. Surrealismus in naturverbundenen Gemälden und Skulpturen setzen ihren wesentlichen Schwerpunkt.

Wir bieten:

- Gemälde und Skulpturen
- Auftragsmalerei,
- Mensch und Tier Portraitmalerei
- Restaurierung an Gemälden
- Vergoldung, Kunstkopien
- alter Meister, Geschenkideen
- aus eigenen Kreationen

Buchen Sie ihren persönlichen Termin unter 0174 / 1841860

Alt Großziethen 94
12529 Schönfeld / OT Großziethen
www.mattiesson.com

Dein Ort für's Besondere

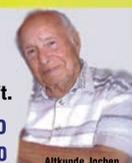
Frieden Immobilien U.G.

Seit 1967

KOSTENLOS Wertermittlung Ihrer Immobilie.

Hätte ich gewußt, dass ich
101 alt werde -
natürlich hätte ich dann mehr Immobilien gekauft.

3-Zimmer ETW in Neukölln 292.000 EURO
 1-Zimmer Top in Mariendorf 169.000 EURO



Altkunde Jochen



Tel: 030 6645019

immotipp@t-online.de

Neuköllner Str.249, 12357 Berlin

Kurz-Info

Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V. informiert:

Ladestationen für E-Autos

Die Zahl der Elektroautos nimmt zu. Somit steigt auch der Bedarf nach Lademöglichkeiten. Laut Bundesnetzagentur gibt es in Berlin aktuell 689 öffentliche Ladesäulen – und keine einzige in Lichtenrade (aber die Esso-Tankstelle am Lichtenrader Damm hat 2 Ladesäulen). Somit stellt sich für jemanden, der ein E-Auto kaufen möchte, die Frage nach einer Lademöglichkeit am eigenen Haus oder der Wohnung.

Wer ein Einfamilienhaus hat, hat es relativ einfach; sich in der Garage oder auf dem Grundstück eine Lademöglichkeit zu schaffen. Schwieriger ist es bei Miet- oder Eigentumswohnungen. Weder eine Eigentümergemeinschaft noch ein Vermieter sind verpflichtet, Lademöglichkeiten zu schaffen. Allerdings wurden im Wohnungseigentumsgesetz und im Bürgerlichen Gesetzbuch (Mietrecht) Regelungen geschaffen, wonach einzelne Eigentümer oder Mieter den Anspruch auf Genehmigung einer Lademöglichkeit durch die Eigentümergemeinschaft bzw. den Vermieter haben. Allerdings sind sämtliche Kosten von dem einzelnen Eigentümer bzw. Mieter alleine zu tragen.

In größeren Wohnanlagen bzw. bei Neubauten werden zunehmend Lademöglichkeiten geschaffen. Durch das gerade in Kraft getretene Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz wird dies bei Neubauten und bei größeren Sanierungsmaßnahmen bei Bestandsgebäuden zukünftig verpflichtend vorgeschrieben.

Die Installation von Ladepunkten durch Privatpersonen (z.B. beim eigenen Einfamilienhaus) wird durch die kfw-Förderbank unterstützt und zwar mit 900 € pauschal je Ladepunkt. Das Land Berlin fördert im Rahmen des Programms Wirtschaftsnaher Elektromobilität (WELMO) die Errichtung von Lademöglichkeiten auf Firmengrundstücken.

Frank Behrend, 1. Vorsitzender Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rehagener Str. 34

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlese@zirkel.de
030 / 740 748 70



Wie ein Rieselfeld aufgebaut war, kann man in Großbeeren am Technikdenkmal „Rieselfeld Großbeeren“ anhand der Schautafel noch gut nachvollziehen.
Fotos: Heimann

Lichtenrade

Nah der Stadtgrenze stehen interessante Überbleibsel der Osdorfer Rieselfelder

Die Felder rechts und links des Feldweges hinter der Nachtbucht gehören zum ehemaligen „Rieselfeldgebiet Osdorf“ das 1976 stillgelegt wurde, nachdem 1974 das Klärwerks Marienfelde seinen Betrieb aufgenommen hatte.

Viele Lichtenrader nutzen den Feldweg hinter der Nachtbucht an der Wolziger Zeile, der Richtung Westen auf Brandenburger Gebiet über die B 101 zur Osdorfer Straße und nach Lichterfelde führt, für einen ausgiebigen Spaziergang.

Das ehemalige Rieselfeldgebiet hat eine durchaus interessante Geschichte. Im Zuge der Industrialisierung und dem damit verbundenen Anstieg der Bevölkerung im 19. Jahrhundert verschlimmerten sich die hygienischen Verhältnisse in Berlin zusehends.

Ein beträchtlicher Anteil hatte dabei die Abwasserentsorgung. James Hobrecht, damaliger königlicher Baurat und seit 1873 als Chefingenieur für den Bau der Berliner Kanalisation zuständig, entwickelte zusammen mit dem Arzt und Hygieneexperten Rudolf Virchow 1873 das erste Kanalisationssystem



Zwischenbecken der Druckrohrleitung an der L 76 in Kleinbeeren

für Berlin, um die Berliner Bevölkerung vor weiteren Seuchen zu bewahren.

Hierzu ließen sie in den Folgejahren auf den durch die Stadt erworbenen Stadtgütern zahlreiche Rieselfelder anlegen. Es entstanden bis 1909 zwölf voneinander unabhängige Bewässerungsgebiete oder Radialsysteme, die mit einem Pumpwerk ausgestattet waren und über gemauerte Kanäle das Abwasser über Druckrohre auf die Rieselfelder leiteten.

Als erstes Rieselfeld entstanden 1875/78 vor den Toren Berlins die „Osdorfer Rieselanlagen“. Das Dorf Osdorf lag im Bereich der heutigen Osdorfer Straße und wurde in den 1960-er Jahren dem Grenzbau der DDR geopfert. Die Pumpstationen für die Druckrohrleitungen befanden sich in der Gitschiner – und in der Schöneberger Straße.

Die aus Berlin ankommende Druckrohrleitung war mit einem Standrohr auf dem Feld verbunden. 



Gülleauffangbehälter sind am Rand des Feldes positioniert. Diese werden über einen dicken Schlauch vom Bauern direkt aufs Feld entleert.

den. Mithilfe eines Schwimmers innerhalb und einer Signallampe außerhalb des Rohrs bekam der Rieselwärter Auskunft über den Füllstand und den Druckpegel der ankommenden Abwässer.

War der maximale Füllstand erreicht, wurden die Auslassschieber geöffnet und das Abwasser strömte in das Absatzbecken. Die festen Bestandteile des Abwassers setzten sich im Grund des Beckens ab und mussten später mühsam entfernt werden.

Die dünnen Schwebstoffe flossen in Überlaufgräben den einzelnen Rieselfeldschlägen zu. Ein Rieselfeldschlag bestand aus 6 – 10 Tafeln, die mittels Schieber vom Rieselwärter separat mit Abwasser beschickt werden konnten.

Je nach Lage gab es unterschiedliche Berieselungsarten mit demselben Ziel, das vorgereinigte Abwasser auf die Felder zu leiten und es dann dem natürlichen Gefälle folgend ins Erdreich versickern zu lassen.

Der tiefste Punkt im gesamten Rieselfeldkomplex war der Abzugsgraben, in dem die Drainagerohre mündeten, die das geklärte Wasser in die örtlichen Wasserläufe einleitete.

Wie ein solches Rieselfeld aufgebaut war, kann man in Großbeeren am Technikdenkmal „Rieselfeld Großbeeren“ anhand der Schautafel noch gut nachvollziehen.

Das Rieselfeld war von 1881 bis 1996 in Betrieb, Nach dem Mauerbau wurde ein Großteil der Rieselfelder von der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ost-Berlin weiterbetrieben. Trotz der getrennten Verwaltung wurden Abwässer aus West-Berlin auch weiterhin auf Rieselfeldern im Umland entsorgt, wofür die DDR eine immer höhere Abwassersteuer verlangte.

Um unabhängig zu werden, baute West-Berlin 1974 in Marienfelde ein Klärwerk mit erstmaliger Schlammverbrennungsanlage. Daraufhin wurde die Berieselung auf dem Osdorfer Rieselfeldern 1976 eingestellt. Hieraus wurden Flächen für die Landwirtschaft.

Ein ausgeklügeltes System mit unterirdischen Druckleitungen wurde von der damaligen „Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft“ (LPG) in Blankenfelde über ein Zwischenbecken in Kleinbeeren an der L 76 direkt zu den Feldern verlegt, das auch heute noch genutzt wird.

Am Feldrand befinden sich in regelmäßigen Abständen Betonringe mit dicken Rohranschlüssen. Im Frühjahr und Herbst wird am Rand des Feldes eine Art Auffangbehälter (Fassungsvermögen 30 m³) positioniert, der dann über einen dicken Schlauch mit dem jeweiligen Rohr verbunden wird.

Mithilfe eines Generators gelangt die Gülle durch diesen Schlauch in den Behälter. Der Bauer kann somit direkt auf dem Feld das Düngemittel für seine Felder aufnehmen und erspart sich so den aufwendigen und kostenintensiven Transport auf der Straße. Bis zur Wende wurde dieses System auch zur Bewässerung der Felder genutzt.

Seit 2011/12 kommt die Gülle aus der Biogasanlage in Jühnsdorf einen Ortsteil von Blankenfelde. Die Biogasanlagen werden zwischen 80-90 Prozent aus Rindergülle vom benachbarten Milch-



Standrohr des Technikdenkmals Rieselfeld Großbeeren.

viehstall betrieben. Die Ausscheidungen der Kühe füllen die sechs großen Gärbehälter der zwei Biogas-Anlagen hinter dem landwirtschaftlichen Betrieb.

In diesen Behältern zersetzen Bakterien unter Luftabschluss diese Biomasse. Dabei entstehen in jeder Anlage pro Stunde etwa 300 Kubikmeter Methangas. Das Gas gelangt direkt zu den drei Blockheizkraftwerken, die zu jeder der beiden Anlagen gehören und für die Beheizung von mehreren Wohneinheiten im 2 km entfernten Blankenfelde genutzt werden.

Das Restgärut, das nach dem Entzug des Methangases fast geruchlos ist, kann als hochwertiger Dünger über die unterirdischen Leitungen auf die Felder gebracht werden.

Die in regelmäßigen Abständen stehenden Rohranschlüsse sind von der Wolziger Zeile aus kommend am rechten Feldrand zu sehen.

Leider sind altersbedingt nur noch wenige dieser Druckrohranschlüsse voll funktionsfähig.

Marina Heimann

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!

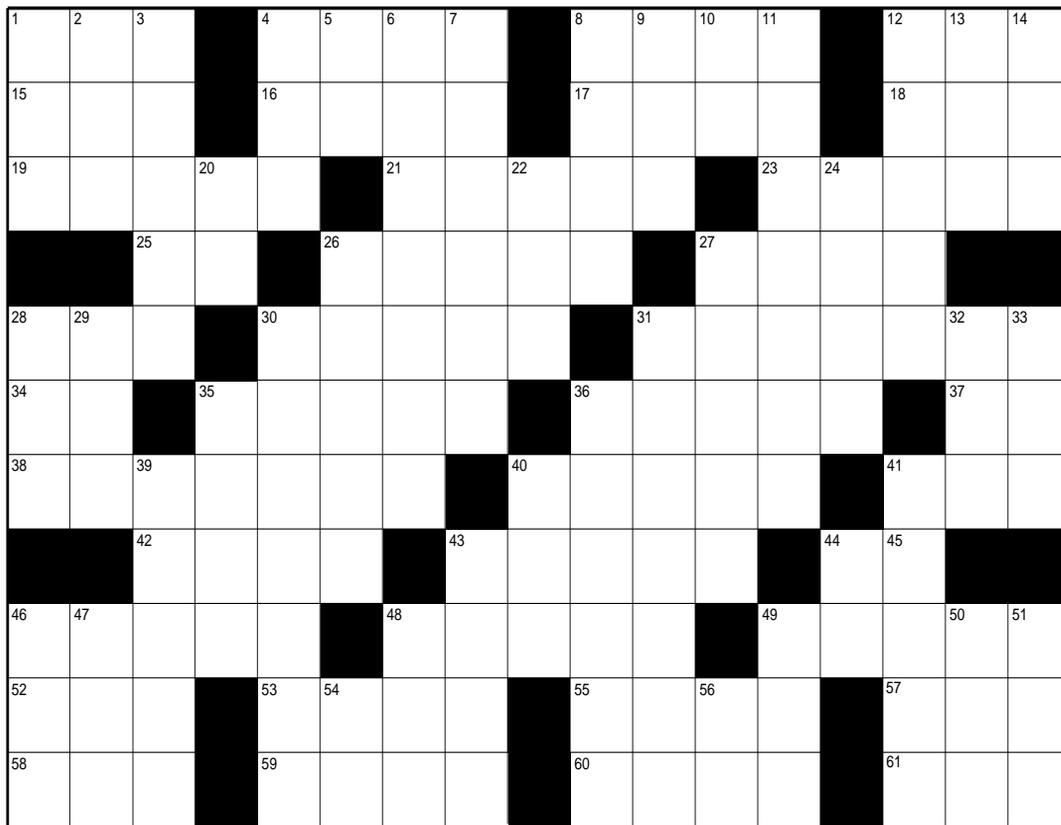


Jetzt informieren: **PORTAS-Fachbetrieb** www.mandryka.portas.de
(0 30) 61 60 90 60
A.Mandryka Silbersteinstr. 67 12051 Berlin **PORTAS®**
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Waagrecht: 1 Nicht nur Ärzte aus dem östlichen Brandenburg kennen dieses Kürzel 4 Kindlicher Blasetonrest aus papierner Tragetasche 8 Frankfurt liegt am Main oder da 12 Fließt über Graz in die Drau 15 Hat viel von einem hiesigen Laubbaum, diese Pflaume 16 Sonnenumläufer ohne polnisches Internet 17 Land der Inkas 18 Dem Gerücht nach rothaarig, streitlustig, trinkfest 19 Meist trockene Zone mit spärlicher Vegetation 21 Ist etwas am solchen, kann man es schnell bekommen 23 Will man jemanden etwas ausreden, macht man es ihm so 25 Eine Art kurze Basis für Höhen und Tiefen 26 Es ist nicht sicher, ob dieser Max ein solcher war oder eher ein Träger 27 Kleines, was bei Mogelpackungen ganz schön groß werden kann 28 Im Windschatten stehender US-Bürgerkriegsgeneral 30 Diese Berliner versorgt Bedürftige 31 Ex-asbestverseuchter Steglitzer 34 Telefonsüchtiger Außerirdischer 35 Gehörter Präriegänger 36 US Staat, erinnert an besitzanzeigendes Fürwort 37 Kürzel für edlen Edlstahl 38 Einwohner dieses afrikanischen Landes gibt es in Bäckereien 40 Bei dem des Propheten soll mancher Schwur erfolgt sein 41 Ein Seil auf morgendlichem Rasen? 42 Römischer Gott mit falschem Buchstaben 43 Etwas so zu haben, erlaubt schnellen Zugriff 44 Der flächenmäßige Anfang der Arbeit 46 Wo nicht nur solch Sonnenschein herrscht, gibt es manches zu bemängeln 48 Der längste Fluss Zentralasiens 49 Amerikanische Nager 52 Gehört zum Baum wie die Rinde 53 Sollte man nicht überschreiten 55 Davon soll man gelb werden 57 Wo es ihn gibt, gibt es auch immer einen Jun. 58 Lemper privat 59 Kommt jemand in das, sollte man vorsichtig sein 60 Unterarm-Maßeinheit 61 So viel kleine Negerlein you find in the book.

Senkrecht: 1 Breiiges, wird mit kat zum Gewürz 2 Person, deren klein Häuschen wir versaufen... 3 Macht aus Hocker einen Stuhl 4 Gehört wie der Berg zum hoch und runter 5 Kümmert sich um die Welt 6 Un-



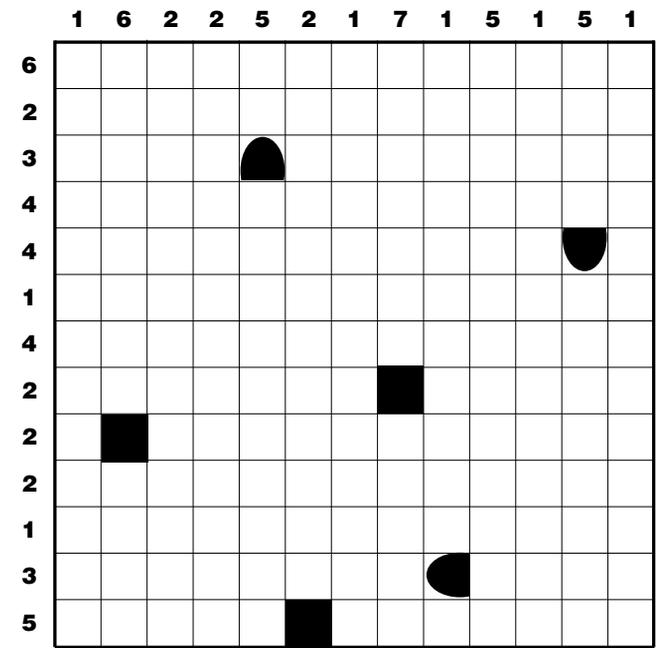
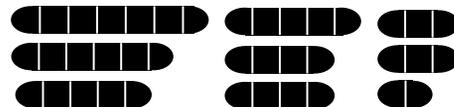
ser wichtigstes technisches Hilfsmittel beginnt wohl nur zufällig mit diesem Schmerzlaut 7 Ohne Fahrstuhl bedeuten sie Treppensteigen 8 Berliner Aufforderung gegen zu viel Gerede: Quatsch keine... 9 Passender Artikel... 10 und der Angesprochene 11 Dracula war auch einer 12 Wüschte sich gierig 'goldene Hände' 13 Imaginärer Züricher Verlobter 14 Kommt vom Himmel hoch her (Anfang)... 20 ...und Ende 22 Gut zum schmieren und heilen 24 Tenöre schmettern sie 26 Männer-Peeling 27 Nicht die feine Art, wird man mit so etwas verabschiedet 28 Nicht wirklich eine undichte Bootsstelle, hat aber trotzdem viel mit fließendem Wasser zu tun 29 Baskisch zweckenfremdeter lateinischer Buchstabe 30 Sind lustig und vermieten ihre Betten 31 Lecker: Höckertier mit Sonnengott 32 Sie war die absolut erste 33 Warmduscher baden gern so 35 Berliner Variante der Gehwerkzeuge, mit kurzem e 36 Schützt uns auf dem Wasser 39 Judo-Basis 40 Auch e-cash-

Zeiten mögen die meisten es so 41 Nicht jede Company heißt so und nicht jede verdient es 43 Der, der Angebote macht, die man nicht ablehnen kann 44 Kurz: Firma mit vielen Eigentümern 46 Flüssige französische Vokalansammlung 47 Da hat man buchhalterisch was konkretes in der Hand 48 Man soll

ihn nicht vor dem Abend loben 49 Schade, muß man das sagen 50 Tipp zur Beruhigung, abwarten und ihn trinken 51 Teilnamensspender für Stadt mit goldenem Dach 54 Macht vor verne und belle Sinn 56 Macht aus legalem etwas ungesetzliches.

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.
Homepage-,
Web- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

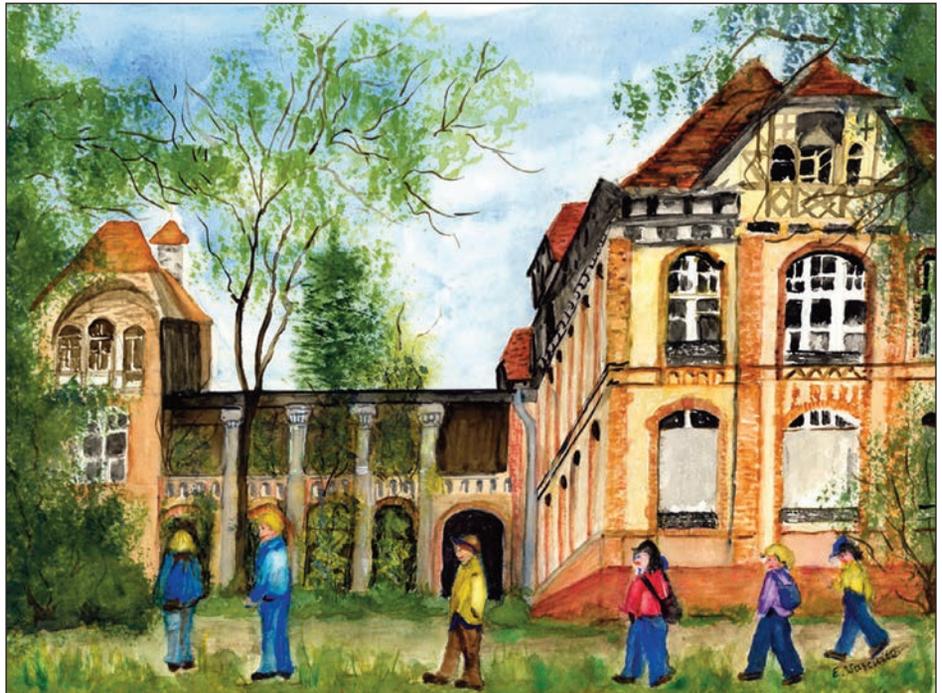
Boschweg 13 · 12057 Berlin · Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 23

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2020 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Die Beelitzer Heilstätten im Landkreis Potsdam/Mittelmark malte Evelin Wasenitz.

Evelin Wasenitz war Sekretärin, „Seit frühester Jugend male ich - nach einem VHS-Kursus wieder intensiver. Ich mag Berlin-Motive, aber auch Blumen und Tiere.“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2021 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

	4			9	7	2		
6		8	3			1		
2		5		4	6			
	1	2		8		3		6
9	5		7					8
		4					9	
		9			7		2	1
			5			8		
1				9	8		7	4

				7			2	
3		4						1
6	2		1				3	
	7	6						3
			9		8			
5							9	6
		9			2		1	4
2							6	8
	6			1				

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

Verkaufe oder Tausche Piaggio MP 3 400 ccm LT PA 5510 Motorroller (Führer-schein Klasse B), Bj. 2010, 20 000 Km, gegen gleichwertigen 125 ccm Roller oder VB, ☎030/66 46 23 59

Damen Trekking Bike 28 Zoll, Rahmenhöhe 55 cm, schwarz, 7Gang-Nabenschaltung, Aluminiumrahmen mit Tachomaten und Antiplattreifen, VB 150 €, **25 gebundene Bücher von Karl May**, VB 50 €, ☎0179/116 63 12

Picknickkorb, stabiles Korbgeflecht, Porzellangeschirr für 4 Personen, VB 20 €, ☎030/664 43 95 AB

Streichholzschachteln und Briefchen, alle mit Werbeaufdruck, ca. 270 verschiedene, VB 19 €, ☎030/664 43 95 AB

36 Schichtholz-Federleisten für Lattenrost im guten Zustand, für Lattenroste: 80/200 cm Länge/Breite/Dicke: ca. 75 cm, 5 cm, Dicke 0,9 mm, VB Stück 2,10 €, ☎030/663 97 44 AB

Weltraum Dias Serie von ZEISS, alle 17 Folgen, nur komplett abzugeben, 39 €, ☎030/664 43 95 AB

Union Jack Fahne, ca. 100x140 cm, 30 €, **Canasta Karten**, Lederetui rot, ovp., 10 €, **Braun Küchenmaschine**, Typ 4243 - 400 Watt, 25 €, **Panini Sticker Album**, Fussball 2006, vollständig, 70 €, **KPM Untersetzer**, 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Karteikarten**, 270 Stück A7, weiß + rot liniert mit Kasten, 12 €, **Spielesammlung**, Lederkoffer rot, ovp., 15 €, ☎030/66 46 02 64

Cleanlux-Visco, viscoelastischer Schaum, Höhe ca. 10 cm, Bezug 100% Polyester, waschbar und gepflegt, nicht ganz 3 Jahre alt, 80 €, ☎030/662 29 43

Echte Bleikristall-Deckenleuchte aus dem Bayerischen Wald (Firma Joska), vollfunktionsfähig mit Ersatzgehängen für 6 Leuchtmittel, Durch. ca. 48 cm, guter, gepflegter Zustand, VB 150 €, ☎030/662 29 43

2 Sets Harry Potter Bettwäsche, neu, Bezug 200x200 cm, Kopfkissen 48x74 cm, je Set 15 €, ☎030/663 22 60

2 Tische, Schmiedeeisen verziert, moderne Form mit Glasplatte, 82x82x52 cm, je 30 €, **Elekt. Heizofen mit Kaminoptik**, 2 Stufengebläse, B: 30x20 cm, H: 45 cm, 15 €, ☎030/663 22 60

Garten/Bauschubkarre, 85 Liter, 120 Kg Tragkr., neuwertig, 15 €, ☎030/663 22 60

Elektro-Allschnittmaschine für Brot und Wurst, neuwertig, 15 €, **Salco Brotback-Automat** mit Backanleitung, 12 €, ☎030/663 22 60

Rarität! Bang&Olufsen (B&O) TV, MK4000 MK II von 1994, Desingerstück in schwarz/stahlblau/hochglanz, 55 cm Diagonale, alles in Topzustand, VB 180 €, ☎030/744 57 17

8 Handarbeits-Sammelbände mit je 13 Heften, **Wolle** für ganze Strick-Häkelpullies, **div. Rundstricknadeln** in versch. Stärken und Längen, **Nähkasten 60er Jahre** mit Inhalt, ☎0151/56 16 68 43

Diverse alte Küchengegenstände aus Messing, griechische Kaffeemühle, rund, Kaffeekanne, Mörser, kl. Kännchen, Ölkanne (Zinn), 2 Kaffeemühlen Handbetrieb (Holz und Metall), 1 große Bunzlauer Kaffeekanne, ca.100 J. alt, zus. VB170 €, ☎030/746 27 74

Abacus, echtes chinesisches Rechenbrett, keine Nachbildung, da selbst in China gekauft, 42x17x3 cm, VB 15 €, ☎030/746 27 74

Buddelschiff Windjammer Rickmer Rickmers, wie neu, L. 33 cm, H. 19 cm, T. 18 cm und Knotentafel (11 Knoten), 42x31 cm, VB 70 €, ☎030/746 27 74

Kristalleuchter, moderne Form für 18 Kerzenlampen, 6 Ringe zum Verlaufen, oberer Ring Durchm. 50 cm, unterster Ring 14 cm, Preis VB 190 €, ☎030/746 27 74

2 Lichtbildwände auf Ständer von Fa. Revue, 1x1 m, 20 € und von Fa. MW Spezial 1,25 x 1,25 m, originalver., 30 €, **Voigtländer Kleinbildkamera Vitoret F**, Objektiv 2,8/50 mit Sonnenblende und jeweils mit Ledertasche, VB 50 €, ☎0151/56 16 68 43

Petra Universalmixer MX15 600W, 1,5 l Glaskrug u. Bedienungsanleitung, VB 25 €, **Phillips Reisebügeleisen world stewardess HD 1302/B** mit Reisetasche, 240V/120V, kleine Wassersprühflasche, VB 15 €, ☎0151/56 16 68 43

4 Allwetterreifen für Renault Twingo III, wenige km gelaufen, 2 Reifen für vorn: 165/65 M+S, 2 Reifen für hinten: 185/60 M+S, 100 €, ☎0151/56 16 68 43

4 Sommerreifen Continental Premium Contact 6, 225/55 R18 98V, nur 5000 KM gelaufen, wg. Umrüstung auf Ganzjahresreifen, Passend u.a. für Hyundai Tucson, 200 €, ☎0170/963 79 66

Verkaufe Sofa, 2 Sessel, 2 Fußhocker, sehr gut erhalten: 1 Sofa 1,90 m mit runterklappbaren Armlehnen, 2 passende Sessel mit Fußhockern, Stoff beige/braun, alle Rückenlehnen hoch, Preis VB 350 €, ☎030/746 30 00

4 nagelneue Sommerreifen ohne Felgen Continental, 185/55 R 15 HXL Eco Contact, 100 €, ☎030/746 30 00

Picknik-Rucksack, originalverpackt, kplt. für 4 Personen, Kühlfach und Kühlaccus, 29 €, ☎030/744 57 17

PC-Zubehör: Monitor Hunday Image Quest Q17, nur 40 €, **Keyboard Microsoft 600** und opt. Maus, alles neu, nur 20 €, **Logitech Speaker Z130**, neu, nur 20 €, alles zusammen für nur 60 €, ☎030/744 57 17

Bus/Van- Universal Sonnendach mit Seitenteil, unbenutzt und ver-

rottungsfest, incl. Zubehör der Fa. Moreva (Sport Berger), Typ Laguna; dazu 2 grosse Faltsessel mit Alugestell (neu), alles zusammen nur 95 €, auch einzeln verkäuflich, 70-40 €, ☎030/744 57 17

Elektrischer Bewegungstrainer der Fa. Russker „Fit im Sitzen“, neuwertig, 39 €, ☎030/744 57 17

Kristallgläser der Fa. Nachtmann, Typ Bamberg, über 100 Gläser in tadellosem Zustand, Vitrinenware, Stück 3,50 €, ☎030/744 57 17

Entsafter der Fa. Gastroback, sehr guter Zustand, 800 Watt Motor, NP 179 €, jetzt 69 €, ☎030/744 57 17

Div. Schuco-Modelautos Oldtimer, Sammlung wird aufgelöst, ungespielte Vitrinenware, VB, ☎030/744 57 17

Neue Schuhe? Winterstiefel, Gr.45, ungetragen, Fellfutter, Gr.45, versenkbare Spikes, 49 €, Elchlederstiefel, hoch, Gr.45, Lammfellfutter, 95 €, orig. Budapest, Gr.45, schwarz, 145 €, ☎030/744 57 17

Couchtischplatte Onyx-Marmorplatte, Durchm. 90 cm mit Chromgestell, H: 47 cm Preis VB 320 €, ☎030/70 78 47 01

Wieder mobil werden! Senioren-E-Scooter, Reichweite ca 20 Kilometer, 15 km/h schnell, klappbar, passt in Kofferraum, 27 kg schwer, Akku abnehmbar zum laden, NP 1.499 €, VB 870 €, ☎030/700 66 55 oder 0171/951 30 15

IKEA - stabiles Funktionsbett, sehr gut erhalten, Gr. 90/200 cm, Bettzeug kann im Rückenteil verstaut werden, Bezug der Matratze abzieh- und waschbar, an Selbstabholer, 120 €, ☎0174/310 87 30

4 Hochlehnstühle, Bezug hellbeige-farben, braune Holzfüße, Bezüge reinigungs bedürftig, Stck. 5 €, ☎0174/310 87 30

Kneipen-Aschenbecher, 23 Stck. sehr gut erhalten, Scharlachberg, Jückemöller, u.a., Prei VB, ☎0174/310 87 30

Fahrradhalterung für das Auto-dach, original DB, Modell Alustyle, abschließbar, Teile-Nr. 000 890 02 93, 2 Stück, 60 €, ☎030/744 44 42

Modellbau-Gelände in Rudow für Scaler/Crawler/Baufahrzeuge möchte ich im Garten erschaffen und freue mich auf Unterstützung, V8.Tom@web.de, ☎030/66 93 07 60



Couchgarnitur von Fa. Himolla, Bezug Leder 24 Longlife, bestehend aus 1 Recamiere elektrisch mit Kopfstütze, 1 Zwischenelement mit Stauraum, 1 Komfortecke mit elektrischer Relaxfunktion, 1 Sofa 2-sitzig mit Kopfstütze und zusätzlich passender Couchtisch, Maße Couchgarnitur: links 1,20 m, Mitte 3,20 m, rechts 2,50 m, Gesamtpreis 500 €, an Selbstabholer, ☎0179/500 84 51

Gesuche

Für mein neues Hobby der Pflege und Gestaltung von Bonsais suche ich noch einige kleine Bäumchen und Bonsaischalen, Bonsi@online.de, ☎0152/09 82 09 21

Suche 1 Damenfahrrad mit niedrigem Einstieg, 28er, ☎030/661 98 04

EU-Rentnerin, 62 mit viel Zeit sucht nette Menschen ab 60 aus Rudow für gemeinsame Spaziergänge, jetzt oder nach Corona, J.Busch@office-dateien.de

Suche freundliche Hilfe, 1x Wo. für 1-3 Std., biete 13 €, ☎030/66 70 63 81

Suche Haushaltshilfe, möglichst mit Führerschein, Arbeitszeit nach Vereinbarung in Lichtenrade, ☎030/745 69 91

Zu verschenken

SIEMENS-Gefrierschrank mit 6 Schubfächer kostenlos abzugeben, das Gerät ist alt, funktioniert aber noch einwandfrei, Rudow für Selbstabholer, ☎030/61 29 93 66

Verschenke Spannrahmen für Seidenmalerei, incl. 24 Spannkrallen & Anleitung, verstellbar für Stoffe bis zu max. 94 x 94 cm, originalverpackt, nicht benutzt, nur für Selbstabholer !!! ☎0151/23 42 16 33

Notrufnummern

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Notarzt 112

Für den Notfall

Entstördienste

Ärztbereitschaft 116 117
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333
Giftnotruf (030) 192 40
Tierheim Berlin (030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

Gas (030) 78 72 72
Strom (0800) 211 25 25
Wasser (0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

Immobilien

Suche Haus in Rudow von privat, ☎0157/92 31 41 10
Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neue. Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de
 ☎0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de
 ☎0152/54 26 69 53

Suche eine 1 Zimmerwohnung, habe nur ein geringes Einkommen, WBS vorhanden, NR, NT, max. 450 € WM, bei Interesse melden Sie sich bei S. Riechert, es eilt sehr!
PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Suche 2 1/2 Zimmerwohnung im Erdgeschoss oder mit Fahrstuhl in ruhiger Lage in Britz - Rudow- Bukow, ☎030/606 15 54

Suche 2,5 bis 3 Zi. ETW mit Aufzug/Stellpl. im Süden von Berlin oder im Tausch mit Wertausgleich (4 Zi. ETW), keine Makler, ☎0172/386 25 88

Ehepaar (60 & 61 J.) mit gesichert. Einkommen (Rente) und allen erforderlichen Unterlagen, sucht 2 bis 3 Zimmer Wohnung, ausschließlich in 12355/ 12357 Berlin-Rudow, Großziethen oder Mahlow, [Email: Pearl.deluxe@gmx.net](mailto:Pearl.deluxe@gmx.net)

Wir suchen ein Haus zum Kauf für ein Mehrgenerationenprojekt, 180-450 m², kann renovierungsbedürftig sein, gerne mit großzügigem Garten, Email:GenerationenLichtenrade@gmail.com
 ☎0176/21 88 96 42

Suche dringend 1-Zimmer Wohnung nur in Berlin-Rudow zur Miete, gerne auch Zwischenmiete oder auf Zeit, [Email: Deliverance@alphafrau.de](mailto:Email:Deliverance@alphafrau.de)

Verkaufe EFH/Bungalow in Rudow von privat, 150 m² Wfl, 600 m² Grundstück, Keller, Kamin, Sauna, Garage, 699 000 €, keine Makler, sommer.nm@web.de

Wir suchen ein EFH oder eine Doppelhaushälfte zur Miete, ca. 5-6 Zimmer und Kellerräume, gern mit großem Garten und günstige Verkäsanbindung, ☎0152/27 20 08 17

Nette und herzliche Ur-Berliner Familie sucht ein Eigenheim zum Kauf, ab 4 Zimmer und einem kleinen Garten, [eMail: haus@hey-henry.de](mailto:eMail:haus@hey-henry.de)
 ☎0157/72 47 62 71

Baugrundstück in Brieselang (Alt-Brieselang - Straße : Birkenallee) von privat zu verkaufen, Grundstücksgröße 768 m², Erschlossenes Grundstück in einer Privatstraße, Verkaufspreis nach Absprache, ☎030/85 74 20

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige:
 033767/899 833 oder www.lhrMagazin.berlin

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. **(030) 9599 7896**

VfL Lichtenrade 1894 e.V. sucht für die Reinigung seines Vereinsheims (Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin) eine Reinigungskraft. Wöchentliche Arbeitszeit ca. 9 Std., auf Minijob-Basis. info@vfl-lichtenrade.de
 ☎ 030/744 04 77

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, ☎0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, ☎030/744 81 23
 0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison 2021 frei, www.ruegenperle-glowe.de
 ☎01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., ☎0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 50 €, ☎0152/26 19 35 36

Stellenanzeigen

Zu wenig Rente ?!
 Pflorgeteam in Neukölln/ Treptow, bietet examinierten Gesundheitspfleger (m/w/d) o. Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand, Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis. Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine Bedingung.

 Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
 Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin
Pflegenote "Sehr Gut"

Zeitschriften einfach günstig mieten!
weissgerberlesezeitung.de
 030 / 740 748 70

Glaser u. -helfer
 (mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht
 ☎ 030/6613484

Suche Arbeit
 Haushaltsarbeiten, Putzen, Gartenarbeit, Gastronomie...
 lange Erfahrung in der Gastronomie, u.,a. als Küchenhilfe
 ☎ 0176 810 64 510

Gelernter Kunst- und Bauglaser sucht **Arbeit in allen Handwerksbereichen** wie Malern, Tapezieren und Gartenarbeit
 FS Klasse 3 (bis 7,5 t)
 Jahrelange Erfahrung als Selbstständiger
 ☎ 0176 766 55 444

Qualität für die Dächer der Hauptstadt

Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht
 Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

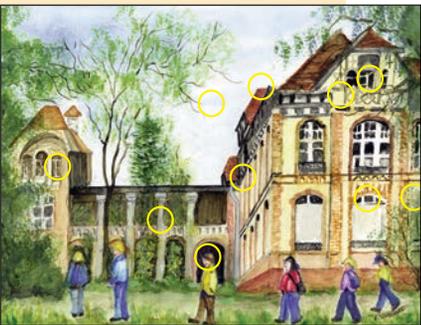
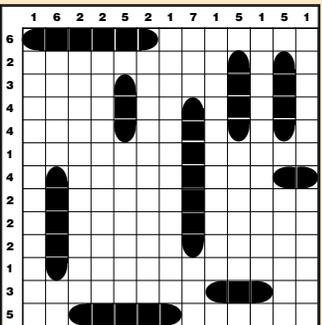
Qualität für die Dächer der Hauptstadt

Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht
 Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

**Klein-Anz.: www.lhrMagazin.berlin
 Fax: 033767/899 834 - Anzeigenschluß: 21. Mai**

Rätsel-Lösungen
 von Seite 20 u. 21

Waagrecht: 1 Mol 4 Tute 8 Oder 12 Mur 15 Ume 16 Anet 17 Peru 18 Ire 19 Sahel 21 Lager 23 Madig 25 NN 26 Reger 27 Tara 28 Lee 30 Tafel 31 Kreisel 34 ET 35 Bison 36 Maine 37 VA 38 Kamerun 40 Barte 41 Tau 42 Anor 43 Parat 44 Ar 46 Eitel 48 Tarim 49 Aguti 52 Ast 53 Etat 55 Neid 57 Sen 58 Ute 59 Rage 60 Elle 61 Ten
Senkrecht: 1 Mus 2 Oma 3 Lehne 4 Tal 5 UN 6 Telefon 7 Etagen 8 Oper 9 Der 10 Er 11 Rumaene 12 Midas 13 Uri 14 Reg 20 En 22 Gel 24 Arie 26 Rasur 27 Tritt 28 Lek 29 Eta 30 Tiroler 31 Karamel 32 Eva 33 Lau 35 Bene 36 Marine 39 Matte 40 Bar 41 Trust 43 Pate 44 AG 46 Eau 47 Ist 48 Tag 49 Ade 50 Tee 51 Inn 54 Ta 56 Il



3	4	1	8	5	9	7	6	2
6	9	8	3	7	2	1	4	5
2	7	5	1	4	6	9	8	3
7	1	2	9	8	4	3	5	6
9	5	6	7	2	3	4	1	8
8	3	4	6	1	5	2	9	7
5	8	9	4	3	7	6	2	1
4	2	7	5	6	1	8	3	9
1	6	3	2	9	8	5	7	4

1	9	5	4	7	3	8	2	6
3	8	4	2	9	6	5	7	1
6	2	7	1	8	5	3	4	9
9	7	6	5	2	1	4	8	3
4	3	2	9	6	8	1	5	7
5	1	8	3	4	7	9	6	2
8	5	9	6	3	2	7	1	4
2	4	1	7	5	9	6	3	8
7	6	3	8	1	4	2	9	5

Die beschriebene, rund fünfeinhalb Kilometer lange Wanderung führt auf kurzer Strecke durch verschiedene Lebensräume der Grünen Stadtkante: locker bebaute, grüne Wohngebiete, Laub- und Nadelholzmischwälder, Wiesen, Felder, offengelassene Rieselfelder, verlandete Gewässer und den gemächlich dahinfließenden Mahlower Seegraben.

Im Frühjahr liegt der besondere Reiz einer Tour durch das Gebiet in den vielen Vogelstimmen, die zu hören sind. Wer ein Fernglas dabei hat, wird sicherlich auch etliche verschiedene Arten zu sehen bekommen. Damit die Natur wenig gestört wird, sollten die Wege grundsätzlich nicht verlassen werden und Hunde angeleint sein. Und: Die Vogelwelt zeigt sich bei sonnigem Wetter und wenig Wind oft am sangesfreudigsten.

Ein guter Ausgangspunkt ist die Stadtgrenze an der Wolziger Zeile in Lichtenrade. Den Gärten gegenüber liegt die Nachtbucht, ein Waldgebiet, das bis 1989 im Schatten der Mauer lag. Einige Vogelarten sind sowohl in den Gärten als auch im Wald gut zu hören.

Dazu gehören die Amsel, die Kohlmeise und die Blaumeise. Der Gesang von Amseln ist sehr variabel und klingt oft etwas melancholisch. Den Gesang der Meisenarten zu unterscheiden, ist manchmal schwierig. Allgemein sind Kohlmeisen lauter als Blaumeisen und klingen stärker metallisch.

Gehen wir weiter in den Wald hinein, sind in einigen der alten Bäume Löcher zu sehen, die meist von Spechten gezimmert wurden. Die am häufigsten anzutreffende Spechtart ist der Buntspecht. Er sucht zum Markieren seines Revieres Bäume mit hohlen Stellen, die das Trommeln kräftig verstärken. Neben dem Trommeln sind die Spechte auch beim Abklopfen der Bäume zur Nahrungssuche zu hören – allerdings weniger laut. Spechtmännchen sind echte Waldbaumeister. Eine Bruthöhle wird von den Tieren nur einmal ge-

Frühlingswanderung

An der grünen Stadtkante lassen sich viele Vogelstimmen entdecken



Ein Paradies für Vögel, der Mahlower Seegraben.

Fotos: Klaras-Verlag

nutzt, im nächsten Jahr muss neu gezimmert werden. Damit sind die Spechte eine Tierart, von deren Anwesenheit andere Arten profitieren, die keinen so kräftigen Schnabel zum Zimmern besitzen, allerdings auch in Baumhöhlen brüten.

Aus den Wipfeln der Bäume sind zwei weitere Waldbewohner zu hören, die gern auch in Gärten erscheinen: Rotkehlchen und Zaunkönig. Der Gesang des Rotkehlchens klingt ebenfalls etwas melancholisch, und die Stimme des Vogels ist ausgesprochen hoch. Mit ihrem roten Brustgefieder sind die kleinen Vögel mit etwas Glück mit dem Fernglas zu entdecken. Beim anderen Vogel, dem Zaunkönig, klappt das meist nicht. Entweder huscht er dicht am Boden umher – manchmal erinnert er damit an eine Maus – oder er fliegt bis in die Wipfel der Bäume empor, um von dort aus zu rufen.

Ein besonders melodisch singender

Vogel ist ebenfalls entlang des Wegs durch die Nachtbucht zu hören: die Singdrossel. Sie ist mit der Amsel verwandt, hat eine ähnliche Gestalt, ist jedoch lebhafter gefärbt.

Im Knick der Stadtgrenze können wir die Nachtbucht verlassen und

Für Interessierte bietet der Klaras-Verlag die Möglichkeit, die Stimmen der Vögel aufs Smartphone zu holen. Auf der Internetseite www.klaras-verlag.de findet sich ein Link zur Karte der beschriebenen Wanderung sowie einer Zusammenstellung von QR-Codes, die zur umfangreichen Vogelstimmendatei des Berliner Naturkundemuseum führen und schnell ermöglichen, die Stimmen der einzelnen Arten anzuhören. Vogelkundlich versierte finden hier auch eine ausführlichere Beschreibung, in der weitere Vogelarten erwähnt werden.

über den kreuzenden Berliner Mauerweg hinweg in das angrenzende Soldatenwäldchen gehen – nun sind wir in Brandenburg. Wer in der Dämmerung unterwegs ist: Die Lichtung des Grenzstreifens nutzen Fledermäuse gern zur Jagd. Das Trommeln von Spechten ist auch im Soldatenwäldchen zu vernehmen. Buchfinken, die nicht nur aus Rotbuchen heraus singen, sind auf dem folgenden Wegstück hin und wieder zu entdecken.

Ein Merksatz für das Erkennen des Gesangs ist die Übersetzung in „Bin ich nicht, bin ich nicht, bin ich nicht ein schöner Bräutigam?“ Manchmal kommt sogar noch ein „stimmt's?“ hinterher. Aus dem Dickicht des links von uns in einiger Entfernung liegenden, verlandeten Lüttkesees erklingt hin und wieder der krächzende Laut eines Fasans.

In Mahlow-Waldblick, das wir an den letzten Grundstücken streifen, begrüßen aus Haussperlinge. Wir 

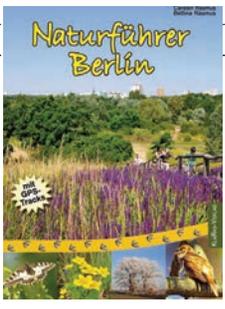


Vögel von links:
Neuntöter
(Männchen),
Mönchsgrasmücke,
Star

und Bilder rechts:
Buntspecht
und Nachtigall

Wanderführer Berlin

Wer gern weitere reizvolle Naturgebiete in der Stadt entdecken möchte: Im Buch „Naturführer Berlin“ werden 34 Ausflüge in die Berliner Natur vorgestellt – in Texten, Fotos und exakten Karten. Erhältlich beim KLaRaS-Verlag oder im Buchhandel (ISBN 978-3-933135-36-0) zum Preis von 14,80 Euro.



queren geradewegs die hier endende Ziehlener Straße und verschwinden nochmals im Wald. Kurz darauf, am Ufer des Mahlower Seegrabens, sind hin und wieder die Rufe von Teichrallen zu hören. Wegen ihrer Füße werden die Tiere auch „Grünfüßige Teichhühner“ genannt.

Rechts herum am Mahlower See-graben entlang, sind auch Stockenten zu entdecken, die sich in Bereichen mit geringerer Strömung und etwas Deckung aufhalten. Wenn wir die Gehölze am Ufer des Grabens genau ansehen, können wir sogar vom Biber angefressene Bäume und Baumstümpfe entdecken. Von vielen Naturinteressierten erkannt wird der Ruf eines weiteren Vogels, der sich auch oft jenseits des Mahlower Seegrabens aufhält: der Kuckuck. Wer etwas abergläubisch ist, sollte also Kleingeld dabei haben. Ruft dann ein Kuckuck, bringt das Schütteln des Geldes Glück und Reichtum.

Am Mahlower See-graben lohnt sich immer auch ein Blick nach oben, denn hin und wieder kreisen hier Greifvögel wie Mäusebussard und Rotmilan. Bald ist eine Brücke über den Mahlower See-graben erreicht. Wir gehen hier nach rechts und streifen durch buschreiches Gelände. Die Spitzen der Sträucher nutzen Goldammer-Männchen gern zum Singen. Die etwa spatzengroßen Vögel sind an ihrem zur Brutzeit kräftig gelb gefärbten Kopfgefieder zu erkennen. Mithilfe eines Spruchs lässt sich auch der Gesang der Goldammern merken: „Ich hab' dich, ich hab' dich, ich hab' dich so liiiiie!“.



ist und die Tiere nicht erschreckt, kann Ende April, wenn die Blätter der Gehölze noch nicht voll entfaltet sind, vielleicht sogar ein rufendes Männchen erblicken.

Schließlich ist der Betonplattenweg Birkholz – Mahlow-Waldblick erreicht. Kurz nach rechts, können wir links an einer Hecke und einem meist trockenen Graben entlang über die Felder gehen. Hin und wieder fliegen Stare, Ringeltauben und Nebelkrähen zwischen Mahlow, den Wäldern und Birkholz umher – meist in kleineren Gruppen.

Einzelnen in den Lüften unterwegs sind dagegen bisweilen Mäusebussarde und Turmfalken auszumauchen, die kreisend oder im Rüttelflug scheinbar auf der Stelle stehend nach Beute suchen. Den anhaltenden Flug auf der Stelle beherrscht ein weiterer Singvogel in Perfektion: die Feldlerche. Sie markieren ihr Revier im Flug – damit nicht genug, sie singt dabei ohne Pause. Es ist keine leichte Aufgabe für Naturinteressierte, einen singenden Vogel am Himmel zu erspähen. Die Tiere brüten zwischen den Pflanzen auf dem Feld. Viele Bruten scheitern, weil die Bewirtschaftung der Felder die Jungen nicht flügge werden lässt – oder weil umherlaufende Hunde die Bruten stören.

Ein Stück am geschwungenen Waldrand entlang, können wir auf einen kleineren aber gut erkennbaren Weg abzweigen. Er bringt uns durch einen Wald, der wie das Soldatenwäldchen zu Mauerzeiten im Sperrgebiet lag und sich daher recht ungestört entwickeln konnte. Der Weg schlängelt sich durch den Waldstreifen und quert einen trockenen Graben. An der verlängerten Wolziger Zeile lichtet sich das Blätterdach ein wenig. Wir gehen nach links und sind nach wenigen Schritten wieder in Berlin- und am Ausgangspunkt der Naturwanderung.

Carsten Rasmus



Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beraterteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen.

Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebegründenden Diagnosen, der Grad der Selbständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden.

Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €). Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen.



Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen mit unseren mobilen Geräten, um dann im Büro alles für Sie fertig zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen.

So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versor-

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige



Wir helfen bei

- Antragstellung
- Höherstufung
- Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.

Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44-0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de



Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN



Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

„Die Gärten der Welt“ im Bezirk Marzahn-Hellersdorf sind zwar nicht gleich um die Ecke, aber ein Ausflug dorthin lohnt sich besonders im Frühling definitiv. Auch in Zeiten der Pandemie ist die Parkanlage geöffnet und bietet mit seiner Weitläufigkeit genug Platz, um Mindestabstände zu wahren.

Auf dem 43 Hektar großen Gelände lassen sich neben ausgedehnten Wiesen- und Blumenbeeten fremde Gartenwelten und viel Kunst entdecken. Im Jahr 2000 begann mit der Eröffnung des größten „Chinesischen Gartens“ Europas die Erfolgsgeschichte der „Gärten der Welt“, die 2017 ein wesentlicher Bestandteil der „Internationalen Gartenausstellung IGA Berlin“ waren.

Da derzeit der Seilbahnbetrieb am Eingang Kienbergpark pandemiebedingt eingestellt ist, empfiehlt es sich, den Haupteingang am Blumberger Damm zu nutzen. Von hier aus kommt man schnell zu den einzelnen Themengärten, die Einblicke in verschiedene Kontinente vom asiatischen Raum über den vorderen Orient bis nach Europa bieten. In den insgesamt 11 Themengärten treffen Traditionen auf zeitgenössische Gartenkunst. Zusätzliche Bereicherung bieten die Wassergärten der „Promenade Aquatica“, der Rosengarten und der Rhododendronhain in unmittelbarer Nähe.

Vom Eingang aus links führt ein Weg vorbei an der Veranstaltungsarena direkt zum ersten Themengarten, den „Englischen Garten“. Auf insgesamt 6.000 hügeligen Quadratmetern erstrecken sich weite Wiesenflächen, ein Obstbaumhain, ein Rosengarten, Staudenbeete und ein Gemüsegarten. In der Mitte des Gartens befindet sich ein reetgedecktes Cottage, in dem ein Restaurant untergebracht ist. Gleich daneben befindet sich der „Orientalische Garten“ entsprechend der islamischen Baura-



Die Gärten der Welt: Ausblick vom Wolkenhain Richtung Marzahn, mit der Seilbahn, die derzeit wegen der Corona-Pandemie nicht in Betrieb ist. Fotos: Heimann

Ausflugstipps

Oft unterschätzt, aber immer einen Besuch wert: Die Gärten der Welt

dition liegt der „Orientalische Garten“ hinter einer Mauer, die ihn von der Außenwelt trennt. „Zillij“, – so werden die marokkanischen Keramikacheln genannt, die die Mauern und die Arkaden des Gartens zieren. Sie wurden von marokkanischen Kunsthandwerkern gestaltet.

Der im Anschluss folgende „Balinische Garten“ ist in einer Tropenhalle untergebracht und zurzeit nicht zugänglich. Gegenüber der Halle befindet sich der Rhododendronhain mit Märchenfiguren zu zwölf Märchen von Hans Christian Andersen und der Brüder Grimm.

In einer Rechtskurve folgen der „Koreanische Garten“ und der „Japanische Garten“. Die Gestaltung des „Koreanischen Gartens“ wurde von drei verschiedenen Gedanken beeinflusst: dem Buddhismus, den Lehren des Konfuzius und dem volkstümlichen schamanischen



Gärten der Welt: Aussichtsturm Wolkenhain.

Glauben. Er ist authentische Gartenkunst in koreanischer Tradition. Besonderheiten des Gartens sind die abstrakten Holzfiguren und Totempfähle. In Japan haben Steine eine Seele. 300 Stück davon

liegen im „Japanischen Garten“. Leitmotiv des Gartens ist das Wasser, das einerseits das Zusammenfließen von Kulturen symbolisiert und andererseits auf den Verlauf der Geschichte verweist.



Englischer Garten, in der Mitte des Gartens befindet sich ein reetgedecktes Cottage in dem ein Restaurant untergebracht ist.



Auf dem Rundweg kann man im „Christlichen Garten“ den „Raum der Sprache und des Wortes“ betreten.



Für viele der wohl größte und schönste Garten der Anlage, der „Chinesische Garten. Im Zentrum des Gartens ruht der „Spiegel des Himmels“, ein 4.500 qm großen See.

Es folgen der „Jüdische Garten“, der in diesem Frühjahr eröffnet werden soll und der gegenüberliegende „Karl-Forster Garten“, ein Staudengarten, der sich aus anspruchsvollen Pflanzungen und frei gestalteten Naturgärten zusammensetzt. Zurück auf dem Rundweg kann man im „Christlichen Garten“ den „Raum der Sprache und des Wortes“ betreten, der aus goldlackierten Aluminiumprofilen besteht und in dem sich mehr als 60 Textpassagen befinden, die sich alle mit dem Thema des Menschen in der Natur beschäftigen, bevor man in den größten und schönsten Garten den „Chinesischen Garten“ erreicht. Der 1994 im Rahmen einer Städtepartnerschaft zwischen Peking und Berlin geplante „Chinesische Garten“ trägt den poetischen Namen „Garten des wiedergewonnenen Mondes“, wobei der Mond als Sinnbild für die Wiedervereinigung der einstmals geteilten Stadt Berlin steht. Er ist ein originales Werk chinesischer Gartenkultur. Im Zentrum des Gartens befindet sich der „Spiegel des Himmels“, ein 4.500 qm großen See, der von reich bepflanzten Hügellandschaften, diversen Brücken, verschiedenen Gebäuden und Plätzen umgeben ist. Vom „Chinesischen Garten“ führt ein Weg zum „Irrgarten und Labyrinth“, an dem sich der „Rosengarten“ anschließt. Der Weg führt vorbei an einem Wasserspielplatz mit Wal zum „Italienischen Renaissance Garten“, den „Giardino della Bobolina“ der aus vier Kompartimenten bestehende Hauptgarten führt die Besucher mit seinen typischen Säulen, Treppen, Bänken und Plattenflächen aus hellgrauen Sandstein zurück in die Zeit der italienischen Renaissance. Hier ist die kleine, ca. 3 km lange Weltreise zu Ende. Rechts hinter der Seilbahn sollte man auf jeden Fall noch die Anla-

gen der „Wassergärten Promenade Aquatica“ besuchen, die nach dem Rundgang sich zur Entspannung anbieten.

Da die Seilbahn zurzeit außer Betrieb ist, eignet sich der Aufstieg zum 110 Meter hohen Kienberg nur für Besucher, die gut zu Fuß

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln S7 bis Mehrower Allee; dann mit dem Bus X69 Richtung Köpenick bis Haltestelle "Blumberger Damm / Gärten der Welt" U5 Richtung Hönow bis U-Bahnstation "Kienberg – Gärten der Welt" Die Seilbahn ist pandemiebedingt außer Betrieb. Für Autos stehen nur wenige Parkplätze am Kienberg und an der Eisenacher Straße 99 zur Verfügung.

sind. Auf dem Berg befinden sich der Ausgangspunkt der Natur-Bobbahn und der 30 Meter hohe Aussichtsturm, der sogenannte „Wolkenhain“. Nach dem Aufstieg bietet sich dem Betrachter ein wunderbarer Rundblick auf die gesamte Parkanlage. Wer von hier aus den 3 km langen Weg zur Talstation der Gondelbahn (Eingang Kienbergpark) nehmen möchte, kommt über den 300 Meter langen „Wuhlesteg“ dorthin und gelangt von dort zur U-Bahnstation Kienberg.

M. Straube

Der Besuch im Park ist nur unter den vom Senat verordneten Hygienemaßnahmen erlaubt. Getränke und Speisen werden nur zum Mitnehmen angeboten. Geöffnet ist der Park von 9.00 – 20.00 Uhr Tageskarte 7,00 € vor Ort an der Tageskasse oder vorab im Internet

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Gut Informiert

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



**Die nächste Ausgabe ist für den
2. Juni geplant -
Red.- und Anzeigenschluß: 21. Mai**



Inh.: Petra Grupe

ehemals
„Baude“

**Plautusstr. 1 • 12109 Berlin
(030) 55 22 32 73**

Die gemütliche
Kneipe in
Maziendorf



**Wir hoffen auf Lockerungen
und warten auf Sie!**

Seit 25
Jahren



Inh: Monika Grund

Zur Fischerhütte Blossin

**Nach Aufhebung
der Corona-Sperre
haben wir wieder
mi.-so. ab 11 Uhr
geöffnet**

**Blossiner Seeweg 2 • 15754 Heidesee •
OT Blossin 033767/ 30 47 40**

Sternenkinder...

Sie haben davon schon einmal gehört? Ich auch. Gehört, aber so genau weiß man auch nicht was man darunter versteht. Das kann von der sogenannten Fehlgeburt bis zum Teenageralter reichen. Aber eigentlich sind es Menschen, die aufgrund von genetischen Fehlanlagen nicht zur Welt kommen und Menschen, die es nicht bis zu einem noch nicht richtig gelebten Leben schaffen. An uns wurde die Bitte heran getragen, das ein Menschlein, das in der 15. Woche und ungeboren nicht ganz einfach unvergessen im Nichts verschwinden soll. Es soll vom Krankenhaus Neukölln zum Ernst-von-Bergmann-Klinikum in Potsdam überführt werden und von dem Krankenhaus wird eine Sammelbestat-

tung in Auftrag gegeben.

Es wird alles registriert. Der Name der Mutter und auch des Ungeborenen. Zuerst wussten wir nicht was zu

tun ist. Ein Sarg wäre in diesem Fall unangebracht, also haben wir uns hingestellt, überlegt und unsere Tochter hat einen Kleinstsarg gebastelt, angemalt und verziert. Mit Sternen! Denn ein Sternenkinder braucht u. E. die entsprechende Würdigung. Einige werden sagen, die Eltern spinnen, aber wer schon mal eine Fehl- oder Totgeburt erleben musste, weiß wie groß ein solcher Verlust sein kann. Man erfährt, dass man ein Kind bekommt. Man überlegt den Namen, kauft Strampler usw. und dann ist plötzlich alles vorbei. Man hört nicht den ersten Schrei, keine großen Augen sehen einen an und man sieht vor allem nicht, wie es heran wächst und das aus einem Kind ein erwachsener Mensch wird. Es stirbt nicht etwa nur das ungeborene Leben in einem ab, sondern auch die Hoffnung und Freude.

Und die Trauer ist in diesem Fall genauso groß, als ob jemand anderes, den wir liebten von uns gegangen ist. Schauen Sie einmal ins Internet, wie groß die Gemeinde derer geworden ist, die so etwas erleben mussten. Sogar ein Lied wurde darüber geschrieben, das Michelle gesungen hat. Also, was es auch sei: Wir sind für Sie da. Ihr familiärer Bestatter in Rudow.

Der Mobile Bestatter W. Becker,
Inh.: Astrid Becker
(030) 30 36 49 28
www.der-mobile-Bestatter-wolfgang-becker.de

-Das Kloster Chorin lädt in der Schorfheide zu einer ruhigen Auszeit ein.



Gerade für Familien mit Kindern hat das Barnimer Land mit Naturattraktionen sowie Spiel- und Sportmöglichkeiten viel zu bieten.
Fotos: djd/WITO Barnim/Jürgen Rocholl/FACE

Ausflugstipp

Sanfte Hügellandschaften vor den Toren Berlins laden zum Radeln

„Es ist ein Märchenplatz, auf dem wir sitzen, denn wir sitzen am Ufer des Werbelin“ - bereits Theodor Fontane begeisterte sich in seinen 'Wanderungen durch die Mark Brandenburg' für die Schönheiten des Barnimer Landes.

Die letzte Eiszeit hat sanfte Hügellandschaften und Seen hinterlassen, in denen heute große Landschaftsschutzgebiete liegen. Vor den Toren der Metropole Berlin bietet sich eine Vielzahl von Naturerlebnissen, die besonders gut beim Wandern und Radfahren zu erschließen sind. In Seebädern finden Wassersportler Gelegenheiten zum Surfen, Tauchen oder Wasserskifahren. Kulturinteressierte begeistern sich für die typischen Feld- und Backsteinbauten, markante Kirchen, Klöster und Schlösser oder imposante Industriedenkmale. Anhand eines mit Zahlen versehenen Knotenpunktsystems lassen sich Ausflüge und Radtouren sehr gut und übersichtlich planen,

Infos dazu gibt es unter www.barnimerland.de. Dort finden sich unter anderem folgende Tourenvor-



Vorbei am ältesten, sich noch im Betrieb befindlichen Schiffshebewerk in Niederfinow, in dem Schiffe einen Höhenunterschied von 36 Metern überwinden.

schläge für Familien und ambitionierte Biker.

Grimnitzsee

Mit einer Streckenlänge von 16 Kilometern ist die Runde sehr gut geeignet für Familien. Die Tour bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Naturbeobachtung, wie den "Eulenturm", eine Beobachtungsplattform mit Blick über die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt

des Grimnitzsees. Picknickplätze und Badestellen laden zu angenehmen Pausen und zum Schwimmen im klaren und sauberen Seewasser ein. Die Wanderkirche Althütten-dorf heißt nicht nur Wanderer, sondern auch Radler herzlich willkommen.

Die Klostertour

Neben der Wanderkirche und den Statuen dreier Schicksalsgöttinnen



streift die 63 Kilometer lange Rundtour weitere Sehenswürdigkeiten der Region. Dazu gehören die Blumenberger Mühle und die denkmalgeschützte Altstadt von Angermünde mit Franziskanerkloster. Auf der leicht hügeligen Strecke kann man den Blick über die weite, schöne Landschaft genießen. Zwischen Parstein und dem Ökodorf Brodowin hat man einen wundervollen Blick vom Rummelsberg über die eiszeitlich geformte Landschaft. Beeindruckend ist das in norddeutscher Backsteingotik errichtete Zisterzienserkloster Chorin.

Das Barnimer Dreieck

Die 74 Kilometer lange Strecke vereint die überregionalen Radwege Tour Brandenburg, Oder-Havel-Radweg und Berlin-Usedom-Radweg. Hier lässt sich fast alles erleben, was das Barnimer Land bietet: Kultur, Wasser und Wald. Naturfreunde genießen den Blick über den Grimnitz- oder den Werbellinsee. Unbedingt sehenswert sind neben historischen Gebäuden die handbetriebenen Schleusen des Finowkanals und die imposanten Schiffshebewerke Niederfinow.

(djd)



Sanfte Hügel und weite Seenflächen kennzeichnen das Barnimer Land vor den Toren der Metropole Berlin.

Tempelhof

Schafe weiden wieder auf dem Tempelhofer Feld

Pünktlich zu Ostern kommen ab Dienstag, 30.03.21, wieder Schafe auf das Tempelhofer Feld. Die über 80 Skuddenschafe weiden auf dem fest eingezäunten Bereich im Südosten des Feldes. Schafe leben flächenschonend und erhalten durch das Gras

preußen und dem Baltikum. Mit dem Projekt der Beweidung des Tempelhofer Feldes unterstützt die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz auch den Erhalt dieser selten gewordenen Schafrasse. Das Gesamtvorhaben wird von der Grün Berlin



die wertvollen Biotopstrukturen. Das 2019 begonnene fünfjährige Pilotprojekt soll die einzigartige Flora und Fauna des Tempelhofer Feldes schützen.

Skudden eignen sich für die Landschaftspflege besonders gut. Sie sind ausgesprochen langlebig, genügsam und widerstandsfähig. Skudden sind als Nutztierart vom Aussterben bedroht und stammen ursprünglich aus Ost-

GmbH und der im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingesetzten Feldkoordination durchgeführt und wissenschaftlich begleitet.

Weitere Information zum Pilotprojekt und den Skuddenschafen finden Sie hier:

<https://gruen-berlin.de/projekte/parks/tempelhofer-feld/naturgeschichte/beweidung-auf-dem-tempelhofer-feld>

PR-Anzeige: Lernstudio Barbarossa

Bin ich fit für das nächste Schuljahr? Kompakt-Kurs für Schüler aller Stufen

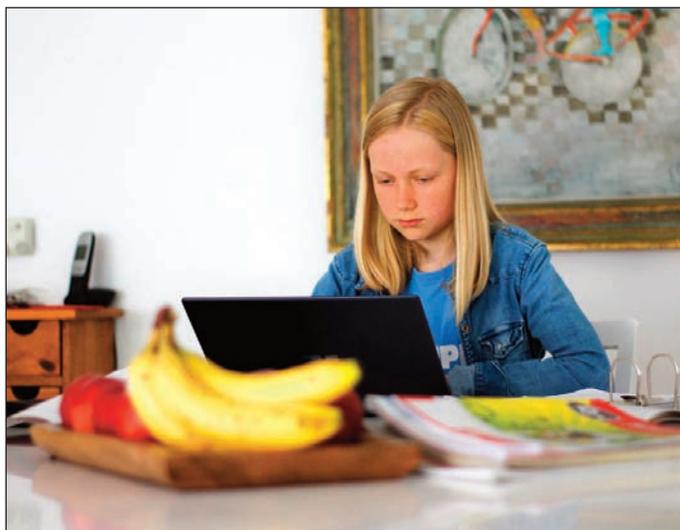
Nach Wochen des Home-Schoolings wissen viele Schüler nicht, ob ihr Wissenstand ausreicht, um zum Beispiel auf eine weiterführende Schule oder einfach nur in eine höhere Klasse zu wechseln.

Die Anforderungen werden nicht auf Dauer gemindert werden, Prüfungen werden wieder geschrieben werden müssen und, wenn Grundlagen fehlen, kommt man auch im aktuellen Lernstoff nicht wirklich weiter. Doch woher weiß man, wo man steht?

Das Lernstudio Barbarossa bieten einen Kurs zur Überprüfung und Auffrischung der Grundlagen in den Hauptfächern an. Es handelt sich um 4x90 min. Einzelunterricht in welchem der Kenntnisstand in einem oder zwei beliebigen Fächern überprüft und aufgearbeitet wird. Sollte noch weiterer Bedarf bestehen, wird dies in einem Abschlussgespräch ausgewertet. Die Kosten des Kurses belaufen sich auf € 199,-.

Je nach aktueller Lage wird der Kurs online oder vor Ort im Lernstudio angeboten.

Wer Interesse am Angebot des



Nach Wochen im Home-Schooling fehlt vielen Schülern die Orientierung, wo sie fachlich stehen.

Foto: Lernstudio Barbarossa

Lernstudios Barbarossa hat, kann unter Tel. 605 40 900 (Buckow) oder Tel. 66 86 99 33 (Rudow) nähere Informationen erhalten oder sich gleich zur kostenlosen Schnupperstunde anmelden.

Die Lernstudios befinden sich im Buckower Damm 227/ Ecke Alt-

Buckow in 12349 Berlin und in der Groß-Ziethener Chaussee 17 (direkt am U-Bhf Rudow) in 12355 Berlin.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation eventuell kein Publikumsverkehr gestattet ist.

Kurz-Info

Tempelhof

Zahlreiche Umsetzungen

Am 14. April hat der Schienenersatzverkehr aufgrund der Bauarbeiten der BVG begonnen. Seit diesem Mittwoch gelten die Anordnungen für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer – unter anderem auch ein Halteverbot auf den Seitenstreifen von Tempelhofer Damm bzw. Mariendorfer Damm zwischen S-Bahnhof Tempelhof und U-Bahnhof Alt-Mariendorf.

Das Ordnungsamt war mit der Polizei vor Ort und hat am 14. bis 13.00 Uhr 45 Fahrzeuge umgesetzt, zwei vermiedene Umsetzungen ausgestellt und 111 Ordnungswidrigkeiten angezeigt. Die Aktion wird die nächsten Tage fortgesetzt.

Lesen Sie dazu auch den Bericht auf Seite 4.

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezeitung.de
030 / 740 748 70

Hilfe im Trauerfall

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878

Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl
schlicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche

Tag und Nacht **75 11 0 11**



HAHN BESTATTUNGEN
Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe
erscheint zum
2. Juni.

Anz.- und Redaktions-
schluss: 21. Mai.

Seit 1905 aus Tradition



Dannert
Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade • Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachruf)

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der
Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg



Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



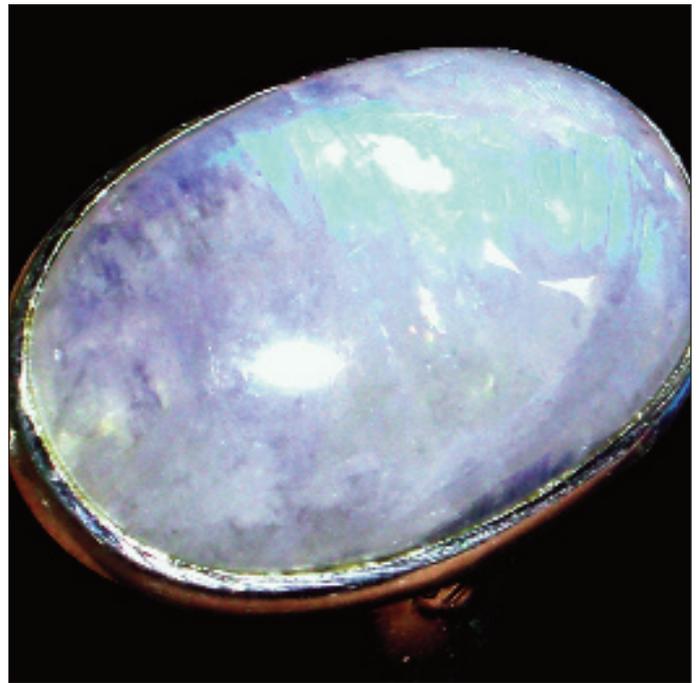
Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✨ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 ✨ OT Großziethen ✨ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400

www.bestattungshaus-rauf.de



Lenzens Steinkunde:

Mondstein irdischer Edelstein für Liebende

Der Name Mondstein ist dahin gehend irreführend, dass dieser Stein nicht vom Mond kommt. Er ist terristisch entstanden und wird auf unserer Mutter Erde gefunden. Der Eigenname Mondstein bezieht sich darauf, dass dieser Edelstein in kalten Farbtönen ein geheimnisvolles Schimmern hat. Dieses Schimmern wird nach seiner Familienzugehörigkeit der Gruppe Adular auch adularisieren genannt.

Vielleicht stammt der Name Mondstein auch daher, dass die prachtvolle Farbentfaltung bei einer geringen Lichtzufuhr - also auch bei Mondlicht - gegeben ist. Die ergiebigsten Fundstellen für qualitativ hochwertigen Mondstein befinden sich auf der Edelstein-Insel Ceylon (heute Sri Lanka), in Brasilien, Madagaskar, Indien und in Sammlerqualität auch in Norwegen. Nach der klassischen Fundstelle auf Ceylon wurde im 18. und 19. Jahrhundert der

Mondstein als Ceylon-Opal bezeichnet.

Der Mondstein wird nachweislich seit 2000 Jahren als Amulett-Stein und zur Herstellung von ungewöhnlichen, königlichen Schmuck verarbeitet.

Um den Mondstein ranken sich viele Anekdoten und Mysterien. So wird er als „Edelstein der Liebe“ bezeichnet, der dazu dient, dass Liebende sich finden. In Indien war es üblich, dass sich die Frauen auf der Suche nach ihrem „Prinzen des Lebens“, Mondsteine in das Nachthemd eingenäht haben.

Der Mondstein ist von seiner esoterischen Wirkung her, ein purer Yin-Stein (weibliche Energie). Auf den Unterleib gelegt (Wurzel-Chakra), verhilft er der Trägerin einen harmonischen Menstruationsablauf. Damit verbundene Schmerzen und Krämpfe werden gelindert. Als Amulett-Mondstein-Anhänger oder als Edelstein-Kette getragen stärkt er das Immunsystem. 

Der Mobile Bestatter

Wolfgang Becker

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge
Wir sind für Hausbesuche jederzeit erreichbar

☎ 030 / 30 36 49 28

www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de

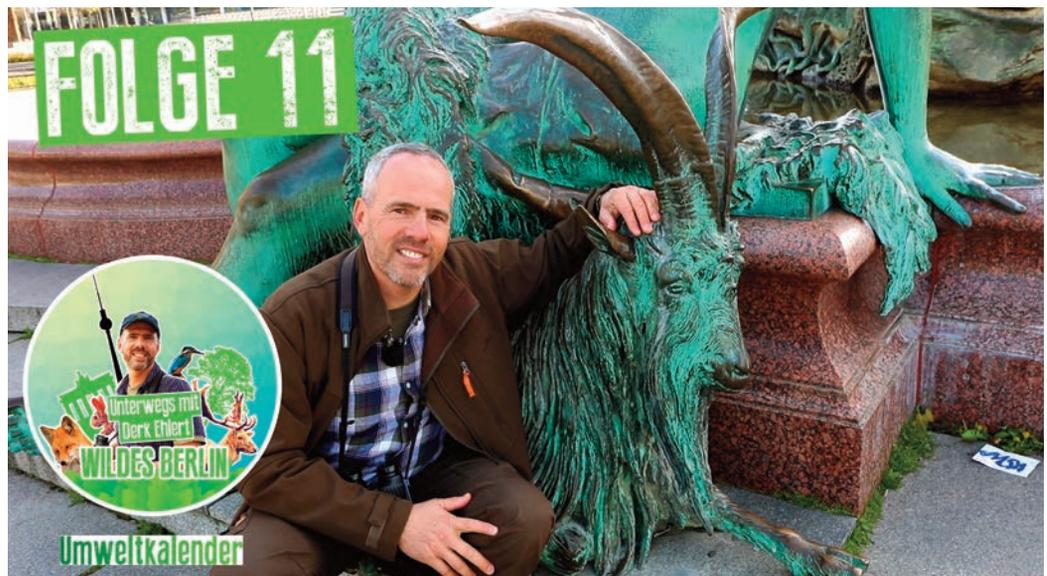
Service durch Mobilität!
Wir sind für Sie da,
in Berlin und Brandenburg.

☞ Auf das Stirn-Chakra gelegt schafft der Mondstein die Bereitschaft, andere Meinungen zu überdenken und festsitzende Verhaltensmuster zu lösen. Mondstein wird auch als Traumstein bezeichnet. Einen polierten Mondstein (Handschmeichler) bei dem zu Bett gehen in der Hand gehalten, verhilft zu unkomplizierten und freundlichen Träumen. Vor dem Frühstück Mondstein energetisiertes Wasser getrunken, verhilft die Verdauung zu regulieren. Dazu den Mondstein für mindestens 2 Stunden in ein Glas



Leitungswasser (kein Mineralwasser!) legen. Zur energetischen Reinigung empfehlen wir, den Mondstein für mindestens 2 Stunden in Hämatit oder für 10 Minuten in Kristall-Salz zu legen. Längeres Verweilen im Salz kann die Politur angreifen. Anschließend zum Aufladen für mindestens 2 Stunden in kleine Bergkristall-Trommelsteine legen.

Kraft der Edelsteine
 Berlin e. V., Klaus Lenz,
 Wegerichstrasse 7
 12357 Berlin (Rudow)
 Tel.: 030 / 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de



Der Ehlert lädt zu tierischen Entdeckungen rund um die Berliner Mitte.

Wildes Berlin

Tierisch was los: Derk Ehlert entdeckt die Mitte Berlins

In seiner 11. Folge der Reihe „Wildes Berlin“ ist Derk Ehlert online rund um das Rote Rathaus unterwegs und lädt zu überraschenden Entdeckungen ein

Berlin liegt am Meer! Das könnte man zumindest meinen, wenn man unweit des trubeligen Alexanderplatzes am Neptunbrunnen steht und dort für einen kurzen Moment die Augen schließt. Die Rufe von Großmäwen, die man eigentlich nur an der Küste vermuten würde, schallen über den Platz und sorgen für Hafenfeeling. Ihr Revier teilen sich diese Neuberliner mit anderen Tieren, die den Stadtraum für sich entdeckt haben.

Auf den ersten Blick findet sich in der Stadtmitte viel Stein, viel Beton und wenig Grün. Nimmt man sich jedoch die Zeit und sieht und hört etwas genauer hin, lässt sich plötzlich ganz viel tierisches Leben entdecken. „Ich lade Sie ein auf einen kleinen Spaziergang um den Neptunbrunnen herum. Sie werden staunen, was hier so passiert!“, verspricht der Wildtierexperte Derk Ehlert in der 11. Folge der

Videoserie „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“.

Direkt am Roten Rathaus wartet eine weitere tierische Rarität. Hier leben Wanderfalken. Direkt neben der Turmuhr brütet jedes Jahr ein Pärchen. Die beiden haben einen gesunden Appetit und sind bei ihren Beutezügen gut mit dem bloßen Auge zu beobachten. Sie haben sich an die spezielle Situation in der Stadt perfekt angepasst und zu Nachtjägern entwickelt. Durch den angestrahlten Fernsehturm werden auch nach Sonnenuntergang Vögel vom Licht angezogen – das wissen die Wanderfalken und haben leichte Beute.

Das üppige Nahrungsangebot am Alexanderplatz lockt auch größere Gruppen von Haus- und Feldsperrlingen an den Neptunbrunnen, wo sie im Gemäuer der Marienkirche nisten. Auch den Staren gefällt der üppige Imbiss am Alex so gut, dass sie mittlerweile ganzjährig hierbleiben und nicht mehr zum Überwintern in den fernen Süden fliegen. Am Boden hat sich ein Fuchs hinter einem Bauzaun häuslich eingerichtet. Von hier aus macht er sich auf nächtliche Streifzüge

durch die Stadtmitte.

Vor ihnen geht Derk Ehlert auf die Knie: „Ja, Sie sehen richtig, ich gehe vor Tauben auf die Knie. Wunderschöne Tiere, denen wir viel zu wenig Beachtung schenken!“ Dabei währt das Bündnis zwischen Mensch und Taube bereits seit 7000 Jahren.

„Als es noch keine E-Mails gab, war der Postweg per Taube die schnellste Möglichkeit, um Informationen von A nach B zu bringen. Tauben haben zudem einen ausgeprägten Familiensinn“, bekräftigt Ehlert seine Liebe zur Stadtaube. Der Neptunbrunnen überrascht als tierischer Hotspot. Wer hätte das gedacht? So viel Natur, so viel Vielfalt wartet hier zu jeder Tages- und Jahreszeit darauf, entdeckt zu werden – und das mitten in der Stadt!

Die Videoreihe „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ ist eine Produktion der Stiftung Naturschutz Berlin und zeigt uns die grünen Hotspots Berlins. Auf der Seite des Umweltkalenders Berlin unter www.umweltkalender-berlin.de erscheint jeden Monat eine neue Folge.

Hilfe im Trauerfall



KULTUR DER BESTATTUNG.



GRIENEISEN
 BESTATTUNGEN
 SEIT 1830

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 772 58 70 | www.grieneisen.de | Bahnhofstraße 19, 12305 Berlin

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Ausruf des Ansporns	Konstrukteur	▼	Million (Abk.:)	Abk.: Summa	▼	engl.: Katze	engl.: zu, nach	▼	Abk.: Minute	Abk.: Rechnungs-jahr	▼	kleines Nage-tier		
▶	▶					Papst-krone	▶					Rhein-land (Abk.)		
Umlauf, Um-drehung		9						4	akadem. Fachrichtung (Abk.)		10	▶		
Abk.: Mittel-alter	<div style="background-color: #FFD700; padding: 10px; text-align: center;"> <p>SpieleKunst LICHTENRADER DAMM 41-43 12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11 MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00</p> <p>SpieleKunst Allerlei Schönes für Kleine und Große</p> </div>													
▶												Abk.: Shilling		
chem. Zeichen für Uran												Kfz.-Z. Deutschland		
Auer-ochse												6	Privat-dozent (Abk.)	ent-behren, Mangel leiden
▶														
Flach-land	Schau-platz im Theater	drohen-der Hunde-laut	▼	▼	Blut-ader	Zeich-nung im Holz	▼	unver-dünnt	▼	Arznei-form	un-gefähr			
▶	▶				Ton-künst-ler	▶		5			▶			
Ausbil-dungs-zeit		Mittel-euro-päer, Magyar	▶			2			Auto-anlasser		Zeichen für Terbium	▶		
▶			11		Rechnungs-amt		Ost-euro-päer	▶				1		
Kapital-bringer		Hohl-maß		Ausver-kaufs-waren	▶			8		einge-schaltet	▶			
▶	3	▶					Behäl-ter für Paste	▶						
				Abk.: Antriebs-schluß-regelung	▶		Kfz.-Z Türkei	▶						
Faser-pflanze, Flachs	Abk.: Siede-punkt		Trumpf im Karten-spiel	▶										
Hand-mäh-gerät	▶						dt. Vor-silbe	▶						
Abk.: Public Re-lations	▶			engl. Fluss	▶			7						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: **21. Mai**
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 04
Lösungswort: Oeffnungen

Gewinner:
Chr. Hajok, Mariendorfer D.
M. Schäfer, Groß-Ziethener Str.

LICHTENRADER MAGAZIN
TEMPELHOFFER

EINSTÄRKEN BRILLE

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

GLEITSICHT BRILLE G1 KLASSIK



Alles inklusive: Mit Fassung, Gläser entspiegelt und gehärtet.

49,-

Berlin Lichtenrade

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © IStock



Alles inklusive: Mit Fassung, spontanverträglich, Gläser entspiegelt und gehärtet.

99,-

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



☎ **033 79/380 05**